

Stadtrat stellt erste Weichen für einen Ersatzort der Exhaus-Veranstaltungen **Seite 2**



Der Grüneberg steht im Fokus der Stadtplaner: Strategiepapier zeigt Pläne für Wohnungsbau, Verkehrsanbindung und für ein Technisches Rathaus auf. **Seite 3**



Integrative Lebenshilfe-Kita: Neubau auf dem Petrisberg eröffnet. **Seite 5**

24. Jahrgang, Nummer 17/18

Mit amtlichem Bekanntmachungsteil

Dienstag, 23. April 2019

Globus-Ansiedlung wird geprüft

Stadtrat uneins über weiteren Verfahrensweg

In einer langen und kontroversen Diskussion hat sich der Stadtrat mit der Ansiedlung eines großen Warenhauses der Firma Globus in Trier beschäftigt. Streit gab es dabei weniger über das Ob der Ansiedlung als über das Wie.

Von Michael Schmitz

Die Firma Globus hat ein Grundstück in der Niederkircher Straße für die Ansiedlung eines großen Lebensmittelmarktes mit einer Verkaufsfläche von rund 10.000 Quadratmetern erworben. Derzeit ist dort ein Markt in dieser Größe aber nicht möglich. Das lassen weder der Bebauungsplan noch der Landesentwicklungsplan zu. Sowohl im Stadtrat wie im Stadtvorstand gab es zum weiteren Vorgehen unterschiedliche Auffassungen.

Oberbürgermeister Wolfram Leibe sowie die Fraktionen von SPD, UBT und FDP wollten ein so genanntes Zielabweichungsverfahren bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord beantragen. Dem schlossen sich AfD und Piratin im Rat an. Diese Aufsichtsbehörde würde dann prüfen, ob an dem Standort eine Ausnahme zugelassen werden könnte, ob der Markt verträglich für den Trierer Handel wäre, wie die Verkehrsströme sich ändern würden, welche Auswirkungen der Markt auf Umwelt und Anwohner hätte oder ob Alternativstandorte besser wären. Vorteil aus Sicht der drei Fraktionen

und des OB: Die Prüfung des Vorhabens würde bei einer externen Behörde unabhängig und transparent geschehen. Nach einem Jahr hätte der Stadtrat eine Entscheidungsgrundlage, um über das Ja oder Nein der Globus-Ansiedlung zu entscheiden.

Aus Sicht von Bürgermeisterin Elvira Garbes und den Dezernenten Andreas Ludwig und Thomas Schmitt soll zunächst das städtische Einzelhandelskonzept mit dem Aspekt Groß-Ansiedlungen fortgeschrieben, Standortalternativen für Globus sollen gesucht werden und die Verwaltung soll die Gutachten von Investor und Handelsverband gegenüberstellen und bewerten. Außerdem sollen Flächenverfügbarkeit, Auswirkungen auf die Umwelt, den Verkehr und den Handel von der Stadtverwaltung geprüft und dem Rat vorgelegt werden. Dann sollte die Grundsatzentscheidung getroffen werden, der eventuell dann noch ein Zielabweichungsverfahren bei der SGD folgen muss. Damit, argumentierten die Befürworter, halte die Stadt die Zügel in der Hand.

Mit den Stimmen von CDU, Grünen (die generell Bedenken gegen Globus haben) und Linken wurde der Änderungsantrag von SPD, UBT und FDP abgelehnt. Dem Beschlussvorschlag von Garbes, Ludwig und Schmitt stimmten schließlich 29 Ratsmitglieder zu, UBT, AfD und FDP blieben bei einem Nein.

Weitere Themen aus dem Stadtrat: **Seiten 2 und 3**

Entspannter Abendeinkauf



Hunderte Besucher erlebten die Premiere des neuen Abendmarkts auf dem Viehmarkt. Mittwochs von 16 bis 20 Uhr präsentieren regionale Erzeuger ihre Produkte auf Einladung der Stadt und der Trier Tourismus und Marketing GmbH. Für Kulturdezernent Thomas Schmitt profitieren von dem Konzept viele Berufstätige, aber auch abendliche Besucher der Stadt. Der Abendmarkt als hochwertige Ergänzung des bisherigen Angebots bietet auch ein musikalisches Programm, das die Kulturkarawane ab 16.30 Uhr präsentiert. Foto: Presseamt/mic

Zwei neue Spielplätze

Gute Nachrichten für Trierer Familien: Der Stadtrat gab mit der Bewilligung des Geldes Grünes Licht für den Bau von zwei neuen Spielplätzen. Eine Anlage entsteht in der Raiffeisenstraße 3 in Zewen in zwei Bauabschnitten. Der Ortsbeirat stellt dafür 30.000 Euro zur Verfügung, die restlichen 87.600 Euro kommen aus dem städtischen Budget. Der zweite neue Spielplatz entsteht ebenfalls in zwei Bauabschnitten in der Bernhardstraße. Er kostet rund 139.500 Euro. In beiden Fällen kümmert sich das Grünflächenamt, das jetzt „Stadtgrün Trier“ heißt, um die Umsetzung des Projekts. *red*

RaZ-Osterpause

Wegen der sitzungsfreien Zeit in den Osterferien erscheint keine Rathaus Zeitung am Dienstag, 30. April. Die nächste Ausgabe nach der Pause folgt am Dienstag, 7. Mai. *red*

Wahlbüro ab 29. April



Zur Kommunal- und Europawahl öffnet am Montag, 29. April, das Wahlbüro in der Europahalle erstmals seine Pforten. Bis 24. Mai und vom 3. bis 14. Juni bei einer oder mehreren Ortsvorsteher-Stichwahlen gelten folgende Zeiten: montags bis mittwochs, 8 bis 17, donnerstags, 8 bis 18, und freitags, 8 bis 13 Uhr. An den beiden Freitagen 24. Mai und 14. Juni gilt eine verlängerte Öffnungszeit bis 18 Uhr. *red*

Neun Parteien und Wählergruppen treten für den Stadtrat an

Trierer Wahlausschuss entscheidet über Zulassung von Bewerbern zur Kommunalwahl am 26. Mai / Umfangreiche Prüfungen

Der Trierer Wahlausschuss hat unter der Leitung von OB Wolfram Leibe insgesamt 140 Beschlüsse zur Kommunalwahl gefasst. Damit steht fest, für wen die Triererinnen und Trierer am 26. Mai ihr Kreuzchen machen dürfen. Neun Parteien und Wählergruppen sind für die Stadtratswahl zugelassen: SPD, CDU, AfD, FDP, Grüne, UBT, Die Linke, Die Partei und Freie Wähler. In einigen Stadtteilen kandidieren nur drei Parteien/Wählergruppen für den Ortsbeirat, in anderen haben bis zu sechs Parteien/Wählergruppen Listen aufgestellt. Bei den Ortsvorstehern reicht die Zahl von einigen Stadtteilen, in denen nur ein Bewerber antritt, bis zu welchen mit fünf Kandidaten. Der Wahlausschuss musste daher über neun Stadtratswahlvorschläge abstimmen, 78 Listenvorschläge für die Ortsbeiräte und 53 für die Ortsvorsteher.

Der Entscheidung war eine umfangreiche Prüfung vorausgegangen. In rund einem Dutzend Einzelfällen hatte das Wahlamt Fehler auf den vorgeschlagenen Listen ausgemacht.

Hier der Überblick über die zugelassenen Listen und Kandidaten:

In **Biewer** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU und UBT. Als einziger Ortsvorsteher-Kandidat tritt Andreas Kratz (CDU) an. In **Ehrang/Quint** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, Grüne und UBT. Als Ortsvorsteher treten Hans-Werner Knopp (SPD) und Berti Adams (CDU) an.

In **Euren** stehen für den Ortsbeirat zur Wahl SPD, CDU, Grüne und UBT. Als Ortsvorsteher treten an Hans Alwin Schmitz (UBT) und Jörg Snijder (CDU). In **Feyen/Weismark** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, AfD und UBT. Ortsvorsteher-Kandidaten sind Sabine Schulz-Gerhardt (CDU) und Rainer Lehnart (SPD).

In **Filsch** sind für den Ortsbeirat Listen zugelassen von SPD, CDU, FDP und UBT. Als Ortsvorsteher kandidieren Gerhard Franzen (UBT) und Joachim Gilles (FDP). In **Heiligkreuz** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, Grüne und UBT. Ortsvorsteher-Bewerber sind Hanspitt Weiler (SPD/Grüne) und Theodor Wolber (CDU).

In **Irsch** treten für den Ortsbeirat SPD und CDU an. Einziger Ortsvorsteher-Kandidat ist Karl-Heinz Klupsch (CDU). In **Kernscheid** sind Listen von SPD, CDU und UBT für den Ortsbeirat nominiert. Einziger Ortsvorsteher-Bewerber ist Horst Freischmidt (CDU).

In **Kürenz** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, FDP, Grüne, UBT und Linke. Als Ortsvorsteher treten an Bernd Michels (CDU), Stefan Wilhelm (SPD), Marc-Bernhard Gleißner (Linke), Tobias Kunterding (FDP) und Ole Seidel (Grüne). In **Mariahof** gibt es für den Ortsbeirat Listen von SPD, CDU, UBT und Wählergruppe Lehmann. Einziger Ortsvorsteher-Kandidat ist Jürgen Plunien (CDU).

In **Mitte/Gartenfeld** kandidieren für den Ortsbeirat Listen von SPD, CDU, FDP, Grüne, UBT und Die Linke. Als Ortsvorsteher-Kandidaten treten an Sylvia Mayer-Stenzel (SPD), Norbert Freischmidt (CDU), Isabelle Marie Kulle (FDP) und Dr. Michael Düro (Grüne). In **Trier-Nord** gibt es für den Ortsbeirat Listen von SPD,

CDU, FDP, Grüne, UBT und Die Linke. Als Ortsvorsteher treten an Christian Bösen (CDU), Dr. Maria de Jesus Duran Kremer (SPD), Marcel Gerike (Die Linke), Adrian Niels Assenmacher (FDP) und Dirk Löwe (Grüne).

In **Olewig** treten für den Ortsbeirat an die SPD, CDU, AfD, Grüne und UBT. Einzige Ortsvorsteher-Kandidatin ist Petra Block (CDU). In **Pfalzel** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, AfD und UBT. Als Ortsvorsteher kandidieren Margret Pfeiffer-Erdel (UBT) und Dietmar Mattes (SPD).

In **Ruwer/Eitelsbach** treten für den Ortsbeirat Listen von SPD, CDU und UBT an. Ortsvorsteher wollen werden Christiane Probst (UBT) und Karl Schlimpen (SPD). In **Trier-Süd** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, FDP und Grüne. Als Kandidaten für das Amt des Ortsvorstehers treten an Jutta Föhr (SPD), Jürgen Dietzen (CDU), Yvonne Rosenbauer (FDP) und Nicole Helbig (Grüne).

In **Tarforst** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU, FDP und UBT. Als Ortsvorsteher bewerben sich Wer-

ner Gorges (CDU), Anne Weines (SPD) und Wolfgang Schaab (FDP).

In **Trier-West/Pallien** sind Listen für den Ortsbeirat zugelassen von SPD, CDU, AfD, Grüne und UBT. Als Ortsvorsteher treten an Marc Borkam (SPD) und Horst Erasmy (CDU). In **Zewen** kandidieren für den Ortsbeirat SPD, CDU und UBT. Einziger Kandidat als Ortsvorsteher ist Christoph Schnorpfeil (CDU). *mic*

Bekanntmachungen auf den Seiten 6 bis



Trend. Bei der Bundestagswahl 2017 ging ein großer Anteil der Stimmzettel per Brief ein. *Archivfoto: PA*

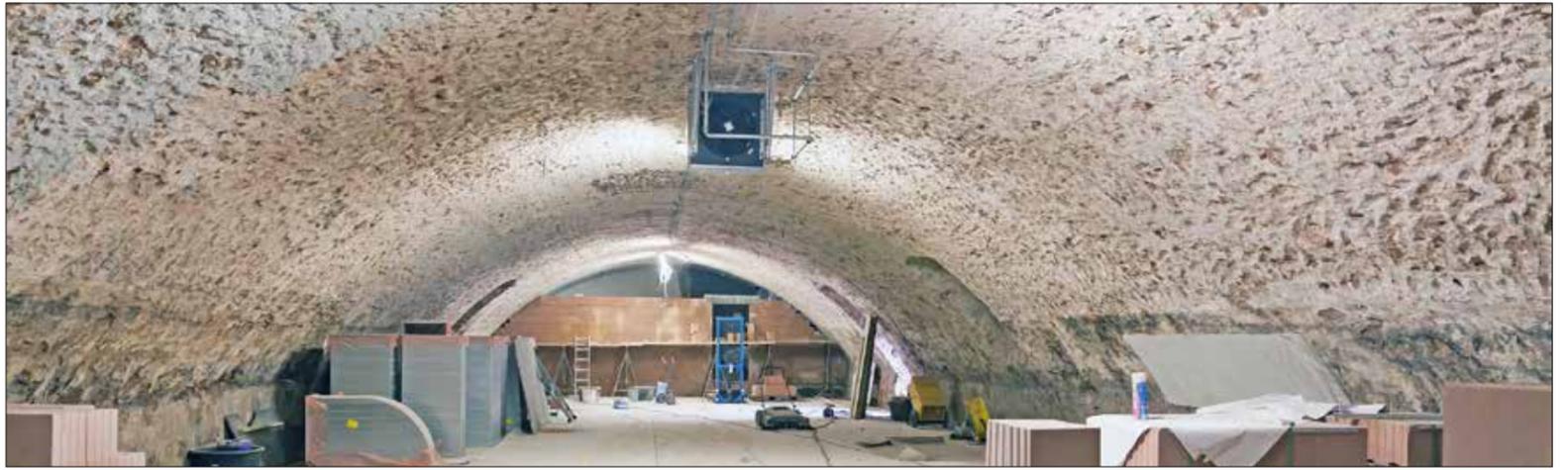
NEUES AUS DEM STADTRAT

Neue Schulmensa und Kita in Trier-Süd

Weichenstellung für Trier-Süd: Als Ersatz für die marode Kindertagesstätte St. Matthias soll nach dem Willen des Stadtrats ein Neubau entstehen, der vier zusätzlichen Gruppen Platz bietet. Zudem soll in dem Gebäudekomplex eine Mensa mit Ausgabeküchen für die benachbarte Grundschule St. Matthias entstehen. Die dort unterrichteten Kinder erhalten derzeit ihr Mittagessen in der Kantine des Finanzamts, was aber mit einem längeren Fußweg und größerem organisatorischen Zusatzaufwand verbunden ist. Außerdem soll die marode Einfeldsporthalle der Schule ersetzt werden.

Der Grundsatzbeschluss bedeutet außerdem, dass die Gebäudewirtschaft nun das Raumprogramm und weitere Details der Planung festlegen kann. Die Kosten für den Neubau der Kita mit Mensa-Trakt, der entlang der Straße Im Nonnenfeld entstehen soll, werden auf rund sechs Millionen Euro geschätzt und die Ausgaben für den Turnhallen-Ersatzbau auf etwa zwei Millionen Euro. Durch das gesamte Projekt wird zudem die Verlagerung und Neuanlage eines Bolzplatzes erforderlich. Hierfür sind rund 260.000 Euro veranschlagt.

Der Ersatzneubau für die Kita wird nicht nur mit dem maroden Zustand des jetzigen Gebäudes begründet, sondern auch mit der hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtteil. Derzeit gibt es dort fünf Kindertageseinrichtungen. Das Jugendamt geht von einem zusätzlichen Bedarf von 96 Plätzen aus. *pe*



Stillstand. Auch im Exil-Keller, wo bis vor einiger Zeit noch große Partys und Konzerte stattfanden, ruhen die Bauarbeiten weitgehend.

Foto: Presseamt/em

Vom Keller in den Graben?

Stadtrat stellt Weichen für möglichen Ersatzort der Exhaus-Veranstaltungen

Die Institution „Exhaus“ soll wenn möglich nach einer Generalsanierung des Gebäudes wieder an seinen alten Standort zurückkehren – darin sind sich Stadtrat und Verwaltung einig. Momentan sind für einige der Angebote Ausweichquartiere gefunden worden. Nun soll geprüft werden, ob sich für die Jugendkulturarbeit die Orangerie am Schießgraben eignet.

Von Britta Bauchhenß

Zwei Monate ist es her, dass das Gebäude des Exhauses in der Zurmaier Straße schließen musste. Zu groß waren die Baumängel, die bei Arbei-

ten für mehr Brandschutz und Barrierefreiheit entdeckt wurden. Seitdem wurden für einige der Angebote Ersatzstandorte gefunden, unter anderem die frühere Geschwister-Scholl-Schule und der Mergener Hof, für andere wird noch nach Lösungen gesucht.

Der Stadtrat hat jetzt einstimmig einer Verwaltungsvorlage zugestimmt, als Ausweichquartier für die Jugendkulturarbeit die Orangerie am Schießgraben zu prüfen. Hier sollte ursprünglich der Digital Hub Trier einziehen, ein Ort, an dem Start-ups, etablierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Institutionen gemeinsam innovative Ge-

schäftsmodelle entwickeln sollen. Der Digital Hub wird nun in der Jägerkaserne in Trier-West eingerichtet.

Sozialdezernentin Elvira Garbes und Baudezernent Andreas Ludwig sagten, sie hätten das Gebäude am Schießgraben noch nicht selbst in Augenschein genommen. Der Träger des Exhauses habe die Idee aufgebracht, da ihm Lage und Größe geeignet schienen. Erst nach einem Ortstermin könne man beurteilen, ob diese Lösung realisierbar ist und was sie kosten würde. Ludwig sagte dem Stadtrat zu, das Ergebnis der Prüfung und die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen für eine längerfris-

tige Nutzung nach der Sommerpause vorzulegen. Es soll zudem geprüft werden, ob dort auch kurzfristig einzelne Veranstaltungen stattfinden können. Die Arbeiten am Exhaus für Brandschutz und Barrierefreiheit werden bis auf notwendige Restarbeiten nicht weitergeführt. Stattdessen beauftragte der Stadtrat Jugendamt und Gebäudewirtschaft, ein Nutzungskonzept für das Gebäude zu erarbeiten. Daran schließen sich Fachplanungen zur Wiederherstellung der Anlage an. Ende des ersten Quartals 2020 soll eine sogenannte „Haushaltsunterlage Bau“ vorliegen, auf deren Grundlage über die Sanierung entschieden werden kann.

NEUES AUS DEM STADTRAT

Gemeinsames Gerätehaus

Mit großer Mehrheit hat der Stadtrat den Bau eines gemeinsamen Gerätehauses für die Freiwilligen Feuerwehren Euren und Zewen in der ehemaligen General-von-Seidel-Kaserne in Euren beschlossen. Der Zewener Löschzug ist aktuell in einem Gerätehaus aus dem Jahr 1956 untergebracht. Um es zu erhalten, müssten rund 180.000 Euro investiert werden. Zudem passen neuere Fahrzeuge nicht in die Halle. Das 1994 erbaute Gerätehaus des Löschzugs Euren weist ebenfalls Mängel auf für deren Beseitigung 60.000 Euro fällig würden.

Die Vorlage sieht vor, die bestehenden Werkstatthallen der ehemaligen Kaserne umzubauen und zu erweitern. Für die beiden Löschzüge sind jeweils eigene Räume und Fahrzeuge vorgesehen, lediglich die Schulungsräume würden gemeinsam genutzt. Durch die Zusammenlegung wäre auch eine gemeinsame Jugendarbeit denkbar. Weiterer Vorteil: Die notwendige Mannschaftsstärke zum Ausrücken am Tag kann durch die Zusammenlegung erreicht werden. Aufgrund der Nachwuchsprobleme bei der Freiwilligen Feuerwehr haben beide Löschzüge das Problem, bei Alarmierungen am Tag ausreichendes Personal zum Ausrücken zu stellen. Das durch die längeren Anfahrten zum Gerätehaus verzögerte Ausrücken der Einheiten ist laut Vorlage zu tolerieren, da die Berufsfeuerwehr innerhalb von acht Minuten an der Einsatzstelle eintrifft. Die Freiwillige Feuerwehr stellt die Einheiten, die innerhalb von 15 Minuten vor Ort sein müssen.

Beide Löschzüge haben einer gemeinsamen Nutzung des Gebäudes zugestimmt. Mit der Realisierung des rund 1,35 Millionen Euro teuren Projekts wird die SWT Immobilien-Servicegesellschaft beauftragt. Der Start der Bauarbeiten ist für Mitte 2020 vorgesehen. Sie sollen etwa ein Jahr dauern. *gut*

Die Zukunft des Grünebergs

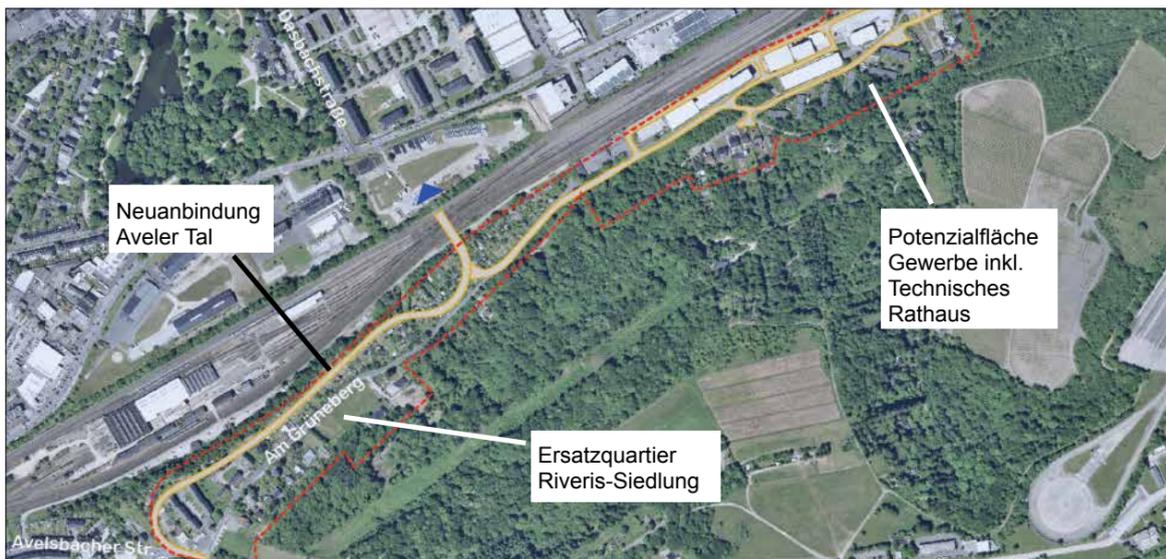
Grundsatzbeschlüsse für Verkehrserschließung und Sozialwohnungsbau / Pläne für Technisches Rathaus

Das Gebiet am Fuß des Grünebergs in Kürenz rückt in den nächsten Jahren in den Blickpunkt der Stadtplaner in Trier. Neben dem gemeinsamen Energie- und Technikpark (ETP) der Stadtwerke und des Rathauses, der sich schon in der Umsetzung befindet, steht mittelfristig der Bau einer neuen Verkehrsachse und eines neuen Wohngebiets auf der Agenda. Auch als Standort für ein Technisches Rathaus wäre der Grüneberg geeignet.

Von Ralph Kießling

Die „Schaufelämter“ des Rathauses – die Stadtreinigung, das Tiefbauamt und das bisherige Grünflächenamt – sollen bis 2022 in den ETP umziehen und die Synergieeffekte eines gemeinsamen Fuhrparks und Materiallagers nutzen. So weit so bekannt. Nun gibt es Pläne, den Gedanken eines gemeinsamen Standorts auf das ganze Baudezernat des Rathauses zu erweitern: Auf einem benachbarten städtischen Grundstück am Grüneberg soll demnach ein Technisches Rathaus mit Büros für das Bauamt, das Stadtplanungsamt, die Gebäudewirtschaft und das Amt für Bodenmanagement und Geoinformation neu errichtet werden. Laut einer Strategievorlage, die der Stadtrat zur Kenntnis genommen hat, beläuft sich die Investition ersten Schätzungen zufolge auf 15 Millionen Euro.

Langfristig könnte die Stadt aber Geld einsparen: Wegen der erwähnten Synergieeffekte, vor allem aber, weil viele Ämter zur Zeit in Mietobjekten untergebracht sind. Bei einem Auszug aus den derzeit angemieteten Gebäuden Sichelstraße 8 und Simeonstraße 55 würde die Stadt jährliche Mieten von 471.500 Euro sparen.



Potenzial. Das Luftbild zeigt Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsplanungen entlang des Grünebergs. Grafik: Neuland GmbH

Als Standort für das Technische Rathaus ist ein Grundstück der Riveris-Siedlung vorgesehen. Für deren Bewohner, die der Volksgruppe der Sintti angehören, muss also zunächst ein Ausweichquartier geschaffen werden. Hierfür gibt es bereits konkrete Pläne: Genutzt werden soll das Areal des früheren Kürenzer Sportplatzes, das sich ebenfalls am Grüneberg, rund einen Kilometer weiter Richtung Aveler Tal, befindet. Hier will die Stadt selbst ein Mehrfamilienhaus mit 17 Sozialwohnungen errichten. Die Baukosten inklusive Altlastensanierung belaufen sich voraussichtlich auf 4,6 Millionen Euro. Zur Finanzierung sollen Förderprogramme und günstige Kredite der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz genutzt werden.

Der Stadtrat gab mit einem einstimmigen Grundsatzbeschluss

Grünes Licht für die weiteren Planungen. Allerdings haben bisher noch nicht alle Bewohner der Riveris-Siedlung einem Umzug zugestimmt. Dazu sagte Bürgermeisterin Elvira Garbes: „Es wird keine Zwangsumsiedlung geben. Aber wir stehen in sehr engem Kontakt mit den Mietern und sind zuversichtlich, dass wir sie in weiteren Gesprächen für einen Umzug motivieren können.“

Kleingärten ziehen um

Die Stadt hat eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen, die am Grüneberg ein Potenzial für insgesamt 168 neue Wohnungen ausgemacht hat. Um Platz für dieses neue Wohngebiet zu schaffen, soll eine Kleingartenkolonie an den Petrisberg verlegt werden.

Die Verkehrserschließung des Grünebergs steht in engem Zusammen-

hang mit der Neuanbindung des Aveler Tals, die über die Bahngleise hinweg und über die Dasbachstraße eine Verbindung zum Verteilerkreis Nord schaffen soll. Hierfür soll im vorderen Abschnitt des Grünebergs eine komplett neue Trasse gebaut werden, die außerhalb der Siedlung entlang der Bahnlinie verläuft.

Im hinteren Abschnitt muss die bisherige Straße Am Grüneberg ausgebaut, verbreitert und neu gefasst werden, damit sie den Verkehr zum ETP und später womöglich zum Technischen Rathaus bewältigen kann. Für diesen gut 500 Meter langen Abschnitt hat der Stadtrat jetzt den Grundsatzbeschluss mit geschätzten Kosten von 2,5 Millionen Euro gefasst. Die Stadt hofft auf einen Zuschuss aus dem Investitionsstock der Landesregierung in Höhe von rund 390.000 Euro.

Aus dem Stadtrat

Rund fünf Stunden dauerte die letzte Sitzung des Stadtrats vor der Kommunalwahl am 26. Mai unter der Leitung von OB Wolfram Leibe und Bürgermeisterin Elvira Garbes. Zu Beginn begrüßte Leibe Mitarbeiter von verschiedenen Offenen Kanälen aus Rheinland-Pfalz und der Landesmedienanstalt, die sich zu einem Workshop in Trier trafen. Dabei informierten sie sich über die Live-Übertragungen der Trierer Ratssitzungen im OK 54.

Danach dankte Leibe zum Abschluss der fünfjährigen Wahlperiode den Ratsmitgliedern für ihr Engagement: „Allein schon die heutige umfangreiche Tagesordnung zeigt, dass dieses Ehrenamt sehr arbeitsintensiv ist. Das ist nicht mehr selbstverständlich.“ In der jetzt zu Ende gehenden Wahlperiode habe der Rat mehr als 2500 Vorlagen bearbeitet. Auch in der neuen Legislaturperiode werde dem Rat die Arbeit mit Sicherheit nicht ausgehen. Leibe dankte außerdem den Medien für ihre regelmäßige Berichterstattung über die Ratssitzungen. Nach den Mitteilungen des OB fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

● **Weitere Kita.** In der früheren Grundschule „Unter Gerst“ in der Ehranger Schulstraße entsteht mit einem Kostenaufwand von rund 3,2 Millionen Euro ein neuer Kindergarten mit fünf Gruppen. Dieser Grundsatzbeschluss des Stadtrats bedeutet

gleichzeitig, dass die städtische Gebäudewirtschaft mit der detaillierten Planung beauftragt wird. Hintergrund des schon seit einiger Zeit diskutierten Projektes sind die Engpässe bei den Betreuungsangeboten für Kinder in Ehrang und teilweise auch im Nachbarstadtteil Bieber.

Bisher gibt es in Ehrang drei Kitas: St. Peter (115 Plätze), Montessori-Kinderhaus (104) sowie Christi Himmelfahrt (102 Plätze). Damit ist die aktuelle Nachfrage aber nicht komplett abgedeckt. Das jetzt beschlossene Projekt mit dem Umbau der früheren Grundschule sieht im Unterscheid zu den ersten Planungen keinen ausgelagerten Standort der Kita St. Peter, sondern eine eigenständige Einrichtung vor. Dabei ist aus der Sicht des Jugendamts auch eine städtische Trägerschaft denkbar.

● **Besserer Sonnenschutz.** Mit einem städtischen Zuschuss von 337.000 Euro bringt der Stadtrat die Dachsanierung und die Installation eines Sonnenschutzes im Montessori-Kinderhaus in der Alemannenstraße auf den Weg. Bei einer Überprüfung waren größere Schäden an dem Gebäude festgestellt worden.

● **Schulbezirk geändert.** Weil in der Grundschule Ehrang nicht genug Platz zur Verfügung steht und andererseits die Räume in der Quinter Grundschule nicht ausgelastet sind, werden zur besseren Verteilung der Schüler ab dem Sommer 2020 für neu

eingeschulte Kinder die Einzugsgebiete geändert. Dann wechseln folgende Straßen vom Schulbezirk Ehrang nach Quint: August-Antz-Straße (Nr. 17-30) Bettemburg- und Dammstraße, Florastraße, Franziskusstraße (1-38), Hinter Schlab, Im Reutersweg, sowie Quinter-, Schlesien- und Jos.-Matthias-Velter-Straße.

● **Bootsanleger.** Der Stadtrat hat beschlossen, einen Bootsanleger für die Feuerwehr bei der Wasserschutzpolizei am Moselkilometer 194,26 zu errichten. Der derzeit genutzte Anleger ist 50 Jahre alt, stark verrostet und muss ersetzt werden. Auch sein Standort – er liegt fußläufig der Hauptfeuerwache am St. Barbara-Ufer – ist laut Wasserschiffahrtsverwaltung ungünstig, da nur wenige Meter oberhalb der Olewiger Bach in die Mosel mündet. Der angeschwemmte Sand führt zu Untiefen, wodurch Boot und Anleger beschädigt werden können.

Der neue Standort ist auch nach Verlagerung der Hauptfeuerwache auf das Polizeigelände gegenüber den Kaiserthermen geeignet, um rechtzeitig im Haupteinsatzgebiet bei Römer- und Kaiser-Wilhelm-Brücke zu sein. Die Kosten liegen bei rund 573.000 Euro. Damit die Wasserrettung auch bei Ruwer, Pfalzel und Quint in der vorgegebenen Zeit möglich ist, muss ein weiterer Liegeplatz im Hafen hergerichtet werden. Hierzu laufen derzeit Gespräche. *red*

Eisenbahnstraße vertagt

Zweifel an der Errechnung des Anliegeranteils

Auf Wunsch des Ortsbeirats Euren hat der Stadtrat den Baubeschluss zur Erneuerung der stark beschädigten Eisenbahnstraße auf September vertagt. Wie Ortsvorsteher Hans-Alwin Schmitz berichtete, waren mehrere Aspekte der vom städtischen Baudezernat im Rahmen einer Bürgerinformation vorgelegten Planung bei den Anwohnern auf Unverständnis gestoßen. Kritisiert wurden der Wegfall eines Zebrastreifens und die Streichung der Stellplätze auf der Fahrbahn, die als Barriere bisher auch zur Geschwindigkeitsreduzierung beigetragen hätten.

Größter Knackpunkt seien die Ausbaubeiträge, so Schmitz: Da die Eisenbahnstraße eine Kreisstraße ist, werden die Anlieger zwar nicht zur Finanzierung des Fahrbahnausbaus

herangezogen. Stattdessen werden Beiträge für die Erneuerung der Gehwege mit Grünflächen und Parkplätzen erhoben. Hierfür hatte das Tiefbauamt einen Anliegeranteil von 70 Prozent angesetzt. „Die Anwohner glauben nicht, dass dieser Prozentsatz der tatsächlichen Nutzung des Gehwegs entspricht, sondern dass er viel stärker von quartiersfremden Fußgängern frequentiert wird“, betonte Schmitz. Der Anliegeranteil solle deshalb reduziert werden.

Baudezernat Andreas Ludwig versprach, in einer weiteren Bürgerinformation auf die Kritik einzugehen. „Wir wollen nicht mit dem Kopf durch die Wand, aber wir sollten die strittigen Punkte bis September klären, damit wir dann einen Baubeschluss haben.“ *kg*



Holprig. Die Eisenbahnstraße in Euren muss dringend saniert werden, doch Details der Planung sind noch klärungsbedürftig. Foto: PA/bau



Verewigt. Bürgermeister Cletus Fongu Tanwe, der unter anderem von seiner Frau Patience Siriboh (2.v.l.) begleitet wird, trägt sich ins Gästebuch der Stadt Trier ein. Foto: Stadtwerke

125.000 Menschen versorgt

OB Leibe empfängt Initiatoren von Trinkwasserprojekt in Kamerun

Auf Einladung des Vereins zur Förderung der Trinkwasserversorgung in Kamerun hat der Bürgermeister der Stadt Bamenda, Cletus Fongu Tanwe, mit seiner Ehefrau Patience Siriboh Trier besucht und sich ins Gästebuch der Stadt eingetragen. Dabei würdigte OB Wolfram Leibe das Projekt: „Durch ist eine lebendige Verbindung zwischen der drittgrößten Stadt Kameruns und der ältesten Stadt Deutschlands entstanden. Deshalb

freue ich mich sehr über den Besuch und danke den Aktiven des Vereins und den Stadtwerken ganz herzlich für ihr tolles Engagement.“

Angefangen hat alles während der Sanierung des Wasserwerks Irsch 2011. Dabei wurde eine alte Filteranlage ausrangiert. Da sie noch voll funktionierte, hatte Lambert Akongha, ein aus dem Kamerun stammender SWT-Mitarbeiter, die Idee das Material seiner Heimat zu spenden. Nicht nur die

SWT, sondern auch seine Kollegen und weitere Beteiligte waren von der Idee begeistert und gründeten den Verein. Mehrfach reisten sie nach Kamerun, um die Menschen beim Aufbau, der Inbetriebnahme und Instandhaltung der Anlage zu unterstützen. Der Erfolg: Seit vier Jahren ist die Filteranlage in Betrieb. Sie reinigt rund 30.000 Liter Flusswasser pro Stunde und versorgt rund 125.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser. red

Ein Platz voll Elektromobilität

Zweiter Erlebnistag am 11. Mai auf dem Viehmarkt

Wer den zweiten Erlebnistag Elektromobilität am 11. Mai, ab 10 Uhr auf dem Viehmarkt besucht, darf sich auf ein buntes Programm freuen: Regionale Fahrzeughändler präsentieren sich und beraten zu einer breiten Palette an elektrischen Mobilitätsangeboten. Die Spanne reicht vom E-Bike und -Roller, über kleine Elektroflitzer bis hin zur sportlichen Limousine. Auch die Kinder erwarten ein interessantes Programm.

In einem eigens dafür angelegten Parcours können insbesondere junge Besucher nach einer gründlichen Einweisung durch geschultes Personal ihre Geschicklichkeit auf Elektroskateboards und Balanceboards beweisen. Ausreichend Helme stehen bereit. Wer sein Elektrofahrzeug zu Hause laden möchte, braucht eine Ladestation. Die Elektro-Innung Trier-Saarburg und die Stadtwerke präsentieren Lademöglichkeiten für Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Außerdem zeigen die Stadtwerke einen Elektrobus und bieten Probefahrten an.

Wer mit dem Fahrrad kommt, kann es in einer automatischen Waschanlage umweltschonend reinigen lassen. Eine Reinigung dauert drei Minuten und kommt mit einer Tasse Wasser aus. Die Hochschule Trier stellt den neuen Studiengang Elektromobilität vor. Passend dazu präsentiert das interdisziplinäre Protron Team den aktuellen Forschungsstand seines Fahr-

zeugs „Protron Evolution“. Dieses hocheffiziente Nahverkehrsfahrzeug ist auf eine Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern begrenzt und hat eine Reichweite von 100 Kilometern. Es ist für den stadtnahen Pendlerverkehr und kürzere Überlandstrecken konzipiert. Bei der Energieagentur können die Besucher auf einem Fahrradrollenstand ausprobieren, was es bedeutet, eine Kilowattstunde Strom selbst zu erzeugen. An einer Solarstromanlage kann das mitgebrachte E-Bike geladen werden. Die Spezialisten des TÜV informieren über Besonderheiten der Elektromobilität im Rahmen der Hauptuntersuchung. Mit dabei: ein E-Golf mit aktueller Prüftechnik und ein modifizierter Opel Corsa, der nachträglich einen Elektroantrieb erhielt.

Das Trierer Racing Team veranstaltet eine touristische Ausfahrt mit Elektroautos und Plug-In-Hybriden. Interessenten können sich bei Organisator Manfred Kronenburg (Telefon: 0171/2877100) registrieren oder die Ausschreibungsunterlagen unter www.racingteam-trier.de herunterladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zahl der Startplätze ist begrenzt. Anmeldungen sind am 11. Mai bis 12 Uhr möglich. Veranstalter des Erlebnistags ist die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Racing Team und den Stadtwerken. Weitere Informationen: www.swt.de/e-tag. red

Weitere Vorschau am 7. Mai



RaZ-Vermerk**Neue Etappe**

Fast auf den Tag genau vor 15 Jahren wurde die zweite rheinland-pfälzische Landesgartenschau auf dem Petrisberg eröffnet. Unter dem Motto „Im Zauber der Elemente“ fand bis 24. Oktober rund um den Turm Luxemburg, den Sattelpark und den Wasserturm ein Programm mit mehr als 300 Veranstaltungen statt. Auch wenn die Besucherzahlen mit rund 723.000 etwas unter den Erwartungen blieben, war die Bilanz positiv. Das frühere Militärgelände erwies sich als ein kräftiger Motor zur Entwicklung des Petrisbergs mit dem voll belegten Wissenschaftspark, Neubauten für mehrere Firmen sowie dem Wohngebiet. Die Investition war aber auch deshalb nachhaltig, weil dieses attraktive Naherholungsgebiet rege genutzt wird. Ein Wermutstropfen sind aber immer wieder die Probleme durch reichlich liegengelassenen Müll und Vandalismus.

Nun wird die Geschichte des Petrisbergs fortgeschrieben: Das geplante Wohnbauprojekt im angrenzenden Burgunderviertel schlägt die Brücke in Richtung Kohlenstraße. Am 7. Mai findet dazu um 19 Uhr im Seminarraum über dem Monte Petris eine Bürgerinfo statt. Ein weiterer Schritt war die Einweihung der neuen Lebenshilfe-Kita (Bericht rechts). Deren altes Gelände neben dem Burgunderviertel steht auf einem Grundstück, wo weiterer Wohnungsbau geplant ist. *pe*

Früher fertig als geplant

Bauträger EGP übergibt Neubau der Lebenshilfe-Kita Petrisberg an die Stadt / Einzug nach Ostern

„Hier steht Integration nicht nur auf dem Papier, hier wird sie gelebt.“ Mit diesen Worten würdigte Bürgermeisterin Elvira Garbes das pädagogische Konzept der Lebenshilfe-Kita Petrisberg. Das Team der Einrichtung und die Kinder beziehen nach Ostern ihren Neubau unweit des Burgunderviertels, den die EGP im Auftrag der Stadt errichtet hat. Bei der Einweihungsfeier kurz vor den Osterferien gab es noch eine weitere gute Nachricht.

Von Petra Lohse

Der zweistöckige, barrierefreie Neubau nach dem Entwurf des Architekturbüros Arus aus Püttlingen wurde früher fertiggestellt als geplant. Als Einzugstermin war zunächst das Ende der Sommerferien avisiert. EGP-Chef David Becker bedankte sich bei allen Baupartnern, die diesen vorzeitigen Einzug ermöglicht hätten. Lebenshilfe-Vorstand Wolfgang Enderle wies unter anderem darauf hin, dass mit dem Einzug in den Neubau für 53 Kinder nun eine lange Zeit der Irrungen und Wirrungen glücklich zu Ende gegangen sei.

Die Lebenshilfe-Kita war bislang in der gegenüberliegenden früheren Ecole Maternelle untergebracht, die abgerissen wird. Die neue Kita könnte eine Adresse erhalten, die noch stärker den Bezug zum Petrisberg herstellt: Der Kürenzer Ortsvorsteher Bernd Michels präsentierte bei der Einweihung den Vorschlag, die Straße vor dem Gebäude „Beim Turm Luxemburg“ zu nennen.



Freigabe. Im Beisein von Kitaleiter Robert Nohn, Baudezernent Andreas Ludwig, Lebenshilfe-Vorstand Wolfgang Enderle, EGP-Chef David Becker, Ortsvorsteher Bernd Michels sowie Bürgermeisterin Elvira Garbes (v. l.) durchschneiden Kinder das Band für die Kita. Die Farbe Gelb taucht auch als Gestaltungselement im Gebäude auf (Foto r.).
Fotos: PA/Albrecht Haag

Die neue Kita bietet Platz für vier Gruppen, darunter drei mit einem integrativen Konzept. Von den gut 3,3 Millionen Euro Gesamtkosten sind rund 2,8 Millionen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes abgedeckt, den Rest trägt die Stadt. Im Erdgeschoss sind ein Mehrzweckraum, der Bereich für Logopädie und Physiotherapie, Büros, ein Gruppenraum mit Ruhe- und

Wickelbereich für Krippenkinder sowie die Küche angesiedelt. Drei weitere Gruppenräume liegen im darüber liegenden Gartengeschoss, das über eine Treppe oder den Aufzug erreichbar ist. Für alle Kinder gibt es Ganztagsplätze mit Mittagessen. Das Betreuersteam besteht nicht nur aus Erziehern, son-



dern auch aus zwei Ergotherapeuten, einer Physiotherapeutin und zwei Logopäden. Ein neuer Schwerpunkt in der Kita ist gebärdenunterstützte Kommunikation.

Jubiläen

Ilse und Dieter Koch aus Trier-Kürenz feiern am 2. Mai ihre Diamantene Hochzeit.

Kino für Frühaufsteher

Aktuelle Veranstaltungen im Trierer Seniorenbüro:

-  ● Reihe „Kino für Frühaufsteher“: „Book Club“ mit plus Austausch bei einem Imbiss, Broadway-Kino, Paulinstraße, Mittwoch, 24. April, 10 Uhr.
- „Baumgeschichten“ mit Karl Josef Prüm in der Reihe „Kultur-Karussell“, Mittwoch, 24. April, 15.30 Uhr.
- Beratung mit Experten vom SkF und SKM über Vorsorgevollmachten sowie Betreuungs- und Patientenverfügungen, 25. April, 14 Uhr.
- Ganzheitliches Gedächtnistraining, Dienstag, 30. April, 10 Uhr.
- „Zeit der verlorenen Kinder“, Lesung zur Hexennacht mit der Trierer Autorin Marianne Raskob- Bartolmae aus ihrem Roman, Dienstag, 30. April, 18 Uhr, Kutscherhaus.
- Reihe „Filmcafé im CinemaxX - Kino für die reifere Generation“: „Die Frau des Nobelpreisträgers“, Donnerstag, 2. Mai, 14 Uhr.
- „Poppiges bis Jazziges von den Beatles bis Frank Sinatra“, Konzert mit Gisela Wagner und Bruno Zang in der Reihe „Kultur-Karussell“, Mittwoch, 8. Mai, 15.30 Uhr.
- Der PC-Helfer, Samstag, 11. Mai, 10 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung im Seniorenbüro (Eingang Kochstraße), Telefonnummer 0651/75566. *red*

TAT-Projektbörse am 6. Mai

Die Aktion „Trier Aktiv im Team“ (TAT) für die OB Wolfram Leibe erneuert die Schirmherrschaft übernimmt, bringt seit über elf Jahren Trierer Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammen, die gemeinsam bereits rund 300 Projekte auf die Beine gestellt haben. Im Rahmen von TAT planen gemeinnützige Organisationen Aktionen, bei deren Umsetzung im Rahmen einer Aktionswoche sie von freigestellten Mitarbeitern von lokalen und regionalen Unternehmen ehrenamtlich unterstützt werden. Die Projektbörse, die die Tandems zusammenbringt, findet am Montag, 6. Mai, 17 bis 18.30 Uhr, im IHK-Tagungszentrum, statt. *red*

Preisniveau zeigt die Kaufkraft an

 In diesem Teil der Sparkassenserie „Finanzwissen kurz und prägnant“ geht es um das Preisniveau als statistischer Durchschnittswert aller Güterpreise einer Volkswirtschaft. Es lässt sich nicht direkt ermitteln und wird deshalb beispielhaft als Preisindex ausgedrückt. Dafür wird die Preisentwicklung der wichtigsten Güter und Dienstleistungen über einen bestimmten Zeitraum beobachtet. So ergibt sich ein Durchschnittspreis für die Gesamtmenge der Güter in einer Volkswirtschaft.

Steigt das Preisniveau einer Volkswirtschaft, sinkt die Kaufkraft. Ziel ist, die Preise dieses sogenannten Warenkorb möglichst langfristig konstant zu halten. Auf diese Weise soll die Inflationsrate niedrig bleiben. Mit dem Preisniveau wird die Kaufkraft des Geldes gemessen. Sie ist ein Indikator für die Geldwertstabilität. Ein vollkommen beständiges Preisniveau ohne Schwankungen ist jedoch in einer Volkswirtschaft nahezu unmöglich. *red*



Amtliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

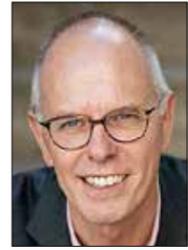
Rathaus Zeitung

Herausgeber: STADT TRIER, Amt für Presse und Kommunikation, Rathaus, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Postfach 3470, 54224 Trier, Telefon: 0651/718-1136, Telefax: 0651/718-1138 Internet: www.trier.de, E-Mail: rathauszeitung@trier.de. **Verantwortlich:** Michael Schmitz (mic/Leitender Redakteur), Ernst Mettlach (em/stellv. Amtsleiter), Petra Lohse (pe), Björn Gutheil (gut) sowie Ralph Kießling (kig) und Britta Bauchhenß (bau/Online-Redaktion). **Veranstaltungskalender:** click around GmbH. **Druck, Vertrieb und Anzeigen:** LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren, Telefon: 06502/9147-0, Telefax: 06502/9147-250, Anzeigenannahme: 06502/9147-240, Postbezugspreis: vierteljährlich 27,37 Euro. Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen nur über den Verlag. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dietmar Kaupp. **Erscheinungsweise:** in der Regel wöchentlich oder bei Bedarf. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Trierer Haushalte. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Bürgeramt, Rathaus-Eingang, der Stadtbibliothek, Weberbach, der Kfz-Zulassung, Thyrsusstraße, und im Theaterfoyer, Augustinerhof, aus. **Auflage:** 57 500 Exemplare.

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Erste „Trierer Rede“



Der Trierer Historiker Professor Lutz Raphael (Foto: Universität Trier) hält die erste „Trierer Rede“ der neuen städtischen Reihe am Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr, Bischöfliche Promotionsaula. Er spricht zu dem Thema „Von der Revolution zur Routine? 100 Jahre Demokratie in Deutschland“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, es gibt vorher keinen Ticketverkauf. *red*

Jupa fühlt Politikern auf den Zahn

Im Vorfeld der Kommunal- und Europawahl am 26. Mai wird das Jugendparlament (Jupa) den politischen Akteuren der Stadt auf den Zahn fühlen. Als besonderes Angebot an alle Jugendlichen, die erstmals ihre Stimme abgeben können, aber auch für alle anderen Interessierten organisiert das Jupa am Montag, 6. Mai, 19 Uhr, in der Aula des AMG eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Blickpunkt: Kommunalwahl 2019“. Zugesagt haben Vertreter der im aktuellen Stadtrat sitzenden Fraktionen: Udo Köhler (CDU), Sven Teuber (SPD), Lara Tondorf (Bündnis 90/Grüne), Christian Schenk (UBT), Theresia Görden (Die Linke), Michael Frisch (AfD) und Tobias Schneider (FDP). Auch die Besucher dürfen Fragen an die Kommunalpolitiker stellen. *red*

Pflanzentauschbörse

Gartenfreunde aufgepasst: Am Mittwoch, 1. Mai, 11 bis 16 Uhr, ist es wieder so weit: Samen, Setzlinge, Pflanzen, Knollen und alles was wächst, wechseln bei der Trierer Pflanzentauschbörse auf dem Tufagelände unentgeltlich oder gegen kleines Geld die Besitzer. Angeboten wird die Veranstaltung vom Verein Transition Trier in Kooperation mit dem Grünflächenamt, das ab jetzt den neuen Namen „Stadtgrün Trier“ trägt. Produzenten aus Rheinland-Pfalz und Luxemburg bieten auch Saatgut und Jungpflanzen von regionalen und traditionellen Gemüsesorten, Kräutern und Blumen an. Und was für manchen Hobbygärtner noch viel wichtiger ist: Pflanzenerfahrungen können mit anderen ausgetauscht werden. Von 12 bis 15 Uhr gibt es im Kleinen Saal ein vielfältiges Vortragsprogramm. Ergänzend finden die Tauschbörsen-Besucher gebrauchte und günstige Bücher zur eigenen Inspiration. Weitere Informationen: www.transition-trier.de unter Aktuelle Beiträge. *red*



In folgenden Straßen muss in den nächsten Tagen mit Kontrollen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung gerechnet werden:

- **Mittwoch, 24. April:** Trier-Mitte/Gartenfeld, Bergstraße.
- **Donnerstag, 25. April:** Heiligkreuz, Im Hopfengarten.
- **Freitag, 26. April:** Mariahof, Am Mariahof.
- **Samstag, 27. April:** Trier-West/Pallien, Luxemburger Straße.
- **Montag, 29. April:** Trier-Mitte/Gartenfeld, Krahnenufer.
- **Dienstag, 30. April:** Euren, Eurenener Straße. *red*

Ikebana-Workshop und Gitarrenkurse

Aktuelle Programmtipps der Trierer Volkshochschule:

Kreatives Gestalten:

- Kreatives Nähen für Anfänger, ab 2. Mai, donnerstags, 18.15 Uhr, Nähraum der Berufsbildenden Schule EHS.
- Gegenständliches Zeichnen, ab 7. Mai, dienstags, 10 Uhr, Palais Walderdorff, Lesecafé.
- Kreatives Nähen für Fortgeschrittene, ab 8. Mai, mittwochs, 15.30 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Raum 209a.
- Die digitale Spiegelreflexkamera in der Praxis (mit Fotowanderung), Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr, Samstag, 11. Mai, 9 Uhr, Sonntag, 12. Mai, nach Absprache, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Intuitives Malen, Samstag, 11./18. Mai, 10 Uhr, Atelier Henning, Paulinstraße 93.
- Gestaltendes Textsprechen mit Übungen für Atem, Körper, Stimme und Aussprache, Samstag, 11. Mai, 10 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 4.
- Ikebana-Workshop, Samstag, 11. Mai, 10 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 108.
- Gitarrenkurse für Fortgeschrittene, ab 13. Mai, montags, 18/19 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Raum V 3.
- „A single day for singles“, 19. Mai, 9 Uhr, Musikschule, Raum V 4.
- „Frauen fotografieren anders“, Samstag, 25. Mai, 10 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 107.

EDV:

- Grundkurs Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS6, ab 2. Mai, donnerstags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Word Spezial – Serienbriefe mit Word, Freitag, 3. Mai, 18.30 Uhr, Samstag, 4. Mai, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.
- Die eigene Webseite für Suchmaschinen optimieren, ab 6. Mai, montags, 18.15 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.
- Computerschreiben in vier Stunden plus Test Maschinenschreiben am PC, Dienstag, 7./14. Mai, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Android Apps selbst schreiben, ab 8. Mai, mittwochs, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Tabellenkalkulation mit MS Excel III für Fortgeschrittene, ab 8. Mai, mittwochs, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 107.
- Android-Smartphone und Tablet Grundlagen 50 +, Montag, 13., bis Donnerstag, 16. Mai, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Test Maschinenschreiben am PC, Dienstag, 14. Mai, 20.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Grundlagen von Adobe Photoshop Lightroom, Freitag, 24. Mai, 18.30 Uhr, Samstag, 25. Mai, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
- Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS6, ab 28. Mai, dienstags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.

Ernährung/Bewegung/Gesundheit:

- Pilates am Vormittag, ab 7. Mai, dienstags, 10 Uhr, Gymnastikraum im Schammatdorfzentrum.
- Yoga meets Dance, Samstag, 11. Mai, 15 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 1.
- „Sing dich stark und frei“, Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Raum V 4.
- „Entspannungstag – Die Seele baumeln lassen“, Samstag, 18. Mai, 10 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
- Hatha Yoga für Senioren, ab 29. Mai 17 Uhr, Musikschule, Raum 4.

Vorträge/Gesellschaft:

- „So wurde ich Opernsänger“, Buchlesung mit Dietmar Cordan, 7. Mai, 19 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.

Fortsetzung Seite 9

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Vierteilige Reihe über Kaiser Napoleon

- „Junge Mosel“, Weinseminar, Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Lesecafé.
 - „Kita-Verpflegung gesund und lecker“: Sonderkost mediterran, für Hauswirtschaftskräfte, 8. Mai, 16 Uhr, Küche der Medardschule.
 - Forum Rechtliche Betreuung: „Wohnrecht und Nießbrauch bei Häusern und Wohnungen“, Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 5.
 - „Das Leben von Napoleon Bonaparte“, Präsentation von Thomas Lappe mit zeitgenössischen Bildern: Teil 1: Napoleons Jugend, Ausbildung und seine militärische Karriere bis 1799. 8. Mai, Palais Walderdorff, Beletage, Domfreihof, 19.30 Uhr.
 - „Schönheit, Kampf & Schabernack“: Spaziergang durch den Palastgarten, Samstag, 11. Mai, 15 Uhr, Treffpunkt: Kiosk im Parkeingang.
 - Kitaverpflegung Modul III Fisch, für Hauswirtschaftskräfte, Mittwoch, 15. Mai, 16 Uhr, Küche der Medard-Förderschule.
 - „Der Abschied vom Ich: Diagnose Demenz“, Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr Palais Walderdorff, Raum 5.
 - „Das Leben von Napoleon Bonaparte“, Präsentation von Thomas Lappe mit zeitgenössischen Bildern: Teil 2: Konsulat und Kaiserreich Napoleons und seine Justiz- und Verwaltungsreformen von 1799 bis 1804, Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Beletage.
 - „Getrennt leben, aber verheiratet bleiben? – Chancen und Gefahren“, Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 108.
 - Tipps & Tricks für den müll- und chemiefreien Haushalt, Donnerstag, 16. Mai, 16.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum neben der Beletage.
 - „Erinnern 2.0 – Gedenkarbeit im Social Web“, Freitag, 17. Mai, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
 - „Kunst- und Literatour: Unbekannter Nachbar Belgien“, Tagesausflug mit Frauke Birtsch am Samstag, 15. Juni. ab 8 Uhr, Samstag, 18. Mai, 8 Uhr, Start: Hauptbahnhof, Bussteig 1.
 - „A single day for singles“, 19. Mai, 9 Uhr, Musikschule, Raum V 4.
 - „Die deutsch-italienische Zusammenarbeit gegen RAF und Rote Brigaden“, Buchvorstellung mit Laura Di Fabio, Veranstaltung der VHS und der Ascoli-Piceno-Gesellschaft, 20. Mai, 19 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
 - 1x1 des Weins, Dienstag, 21. Mai, 19 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5
 - Forum Rechtliche Betreuung: „Die Finanzierung eines Aufenthaltes im Seniorenheim“, Mittwoch, 22. Mai, 18 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
 - „Das Leben von Napoleon Bonaparte“, Präsentation von Thomas Lappe mit zeitgenössischen Bildern: Teil 3: Napoleons Kriege in Europa, territoriale Veränderungen und seine Familienpolitik von 1805 bis 1811, Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Beletage.
 - „Städte in der Wüste: Sabratha, Leptis Magna, Baalbek“, Vortrag, Mittwoch, 22. Mai, 20 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
 - Themenworkshop „Forschen mit Wasser“, für pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen, Donnerstag, 23. Mai, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
 - Vorbereitungskurs auf den Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel, Voraussetzung: Sportbootführerschein, Samstag, 25. Mai, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
 - „Das Leben von Napoleon Bonaparte“, Präsentation von Thomas Lappe mit zeitgenössischen Bildern: Teil 4: Der Niedergang ab 1812, Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Beletage.
- Weitere Infos: www.vhs-trier.de. red

Kostenloses Startup-Camp am 16./17. Mai

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer findet am 16./17. Mai das zweite Trierer Startup-Camp in den Räumen des künftigen Digital Hubs in der Jägerkaserne statt. Die städtische Wirtschaftsförderung und die Universität laden zu der kostenlosen Veranstaltung ein, bei der wegen der begrenzten Platzzahl eine Anmeldefrist bis 5. Mai gilt.

Das Camp ist für alle Gründungsinteressierten offen, unabhängig von ihrem Konzept, der Branche, ihrer Fachrichtung und dem Bildungshintergrund. Im Vordergrund steht die Unterstützung durch Ansprechpartner aus der Wirtschaft und Wissenschaft bei der Erstellung und Umsetzung eines tragfähigen Geschäftsmodells. Gleichzeitig bietet das Camp die Möglichkeit des Netzwerkers und eines Wissensaustauschs zwischen den Teilnehmern, Mentoren und etablierten Unternehmern der Region.

Höhepunkt und Abschluss des Programms ist die Vorstellung der ausgearbeiteten Gründungsideen vor einer Jury. Sie prämiiert gemeinsam mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer die besten Konzepte, die eine erfolgreiche Gründung erleichtern können, mit attraktiven Preisen. Weitere Infos zum Programm und den Teilnahmebedingungen des Camps im Internet: www.startupcamp-trier.de. red

Spezial-Rundgänge in der Schatzkammer

Bis zum Dezember bietet die Schatzkammer in der Bibliothek Weberbach an jedem ersten Sonntag des Monats um 11 Uhr Rundgänge durch die Ausstellung „Hundert Highlights“ zu verschiedenen Themen an. Experte Elmar Bach hat für die neue Reihe folgende Themen vorbereitet:

- 5. Mai: „Scriptorium, Buchwerkstatt, ein „Großbetrieb“.
- 2. Juni: „Pergament, Farben, Gestaltung“.
- 7. Juli: „Aus der Geschichte der Stadt Trier und einiger Klöster“.
- 4. August: „Gedruckte Bücher (Wiegendrucke)“.
- 1. September: „Die Produktion von Handschriften in der Zeit Erzbischof Egberts“.
- 6. Oktober: „Die Coronelli-Globen“.
- 3. November: „Bücher unterschiedlicher Ausstattung im Vergleich“.
- 1. Dezember: „Schrift verändert sich“.

Weitere Infos: www.stadtbibliothek-weberbach.de, Rubrik: Veranstaltungen. red

Mitsingen auf der Trierer Chormeile

Bereits in der zwölften Auflage findet am Samstag, 27. April, die Chormeile in der Trierer Innenstadt statt. 41 teilnehmende Chöre und Gesangsformationen mit knapp 1100 Sängerinnen und Sängern bedeuten einen neuen Rekord. Das musikalische Spektrum an zwölf verschiedenen Stationen in der Innenstadt reicht von Gospel, Shanty, Musical, über Operette, Pop, und Rock bis zu Blues und Jazz. Das Programm auf Einladung der Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) und des Kreischorverbands beginnt bei freiem Eintritt um 11 Uhr, um 13.15 Uhr folgt das beliebte gemeinsame Offene Singen und gegen 18.30 Uhr das große Abschlussingen mit zwei Chören aus Hülzweiler auf dem Kornmarkt. Neben der dortigen Bühne steht ein Info-Stand für die Besucher. Weitere Informationen: www.trier-info.de/chormeile. red

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

„Karl Marx und die Revolution von 1848“

Das Stadtmuseum Simeonstift weist auf seine Veranstaltungen bis Mitte Mai hin:

- „Kunstsprechstunde“, Begutachtung von Kunstschätzen in Privatbesitz mit Restaurator Dimitri Scher, Dienstag, 23. April, 18 Uhr.
- AfroYoga mit Sarasvati Devi: Shiva-Shakti, Jenny und Karl, Yogasitzung mit einer anschließenden Museumsführung, Dienstag, 30. April, 19 Uhr.
- „Karl Marx und die Revolution von 1848“, Führung mit Direktorin Dr. Elisabeth Dühr, Sonntag, 5. Mai, 14.30 Uhr.
- „Stadtgeschichte erleben“, Führung für hörgeschädigte Besucher in deutscher Gebärdensprache, Samstag, 11. Mai, 15 Uhr.
- „Tatort Kunstmarkt: Original oder Fälschung?“, Praxis-Vortrag von Restaurator Dimitri Scher, Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr.
- „Die Tradition des Bierbrauens in Trier“, Führung mit einer anschließenden Bierprobe in Kooperation mit Petrusbräu, Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr.

Weitere Informationen, auch zu den Anmeldungen, im Internet: www.museum-trier.de. red

Dreitägiges Weinfestival

Unter dem Motto „Wine in the City“ steht vom 3. bis 5. Mai wieder ein gemütliches Weindorf auf dem Hauptmarkt und wird auf Einladung der Trierer City-Initiative erneut zum Treffpunkt der regionalen Winzer. Das Programm bietet unter anderem eine Schlenderweinprobe durch die City sowie weitere besondere Aktionen und Präsentationen. Das Programm läuft an den ersten beiden Tagen von 11 bis 22 und am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Weitere Informationen: www.treffpunkt-trier.de. red

Erste Konzerte im Brunnenhof

Mitte Mai beginnt wieder die beliebte Reihe der Brunnenhofkonzerte. Die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) weist auf die ersten Veranstaltungen hin:

- Samstag, 11. Mai: Zanglust Chor, 15.30 bis 16.15 Uhr.
- Sonntag, 12. Mai: Hombeek Brassband, 15 bis 16 Uhr.
- Samstag, 18. Mai, Chor „Ex Animo“, 15.30 bis 16 Uhr.

Weitere Details zum Programm: www.trier-info.de/brunnenhofkonzerte. red

Elefanten-Geschichte auch auf Arabisch

Zu einer weiteren Vorlesestunde auf Arabisch und Deutsch laden die Stadtbibliothek Palais Walderdorff und die Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte Kinder ab vier Jahre ein. Am Donnerstag, 25. April, 16 Uhr, Kinderbuchabteilung der Stadtbibliothek Palais Walderdorff, liest Ranya Aljarousha als Muttersprachlerin den Text eines Bilderbuchs auf Arabisch vor und den deutschen Text eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek.

In dem Buch geht es um einen kleinen Elefanten, der – gerade weil er so klein ist – ganz Großes erreichen kann. Nach der Lesung können die Kinder zu diesem Thema basteln, malen und spielen. Der Eintritt bei der Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen telefonisch (0651/718-2424) oder im Internet: www.stadtbibliothek-walderdorff.de. red

Neue Angebote bei „Trier für Treverer“

Neue Angebote der Reihe „Trier für Treverer“ der TTM:

- Feuer, Amboss, Eisen – Eine Schmiede mit Tradition lädt ein. 25. April und 17. Oktober, jeweils 18.30 Uhr, Matthiasstraße 47. Schmiedemeister Klaus Unterrainer führt in seine Handwerkskunst ein.
- Die Vino-Fotosafari. 3. Mai, 17 Uhr/13. Juli, 11 Uhr, Tourist-Info. Fotojägerin Simone Busch gibt Tipps, um außergewöhnliche Motive zum Thema Wein und Trier zu finden.
- Baustellen-Führung durch das Stadtmuseum: Wie eine Ausstellung entsteht. 10. Mai, 18 Uhr, Stadtmuseum. Kuratorin Alexandra Orth gewährt vor einer großen Ausstellung einen Blick hinter die Kulissen.
- Das Kürenzer Schlösschen und sein unbekannter Garten. 18. Mai, 11 Uhr, Eingang Domänenstraße. Die Gäste erfahren Interessantes zur Geschichte des Gartens und werfen einen Blick auf die renovierte Orangerie.
- Jüdisches Trier, gestern und heute. 26. Mai/22. September, 14 Uhr, Synagoge, Kaiserstraße 25. Peter Szemere führt durch die Synagoge und geht auf jüdisches Leben in Trier heute ein.
- „Fair-Führung“ – wie nachhaltig waren die Römer? 1. Juni, 11 Uhr, Tourist-Info. Fragen wie „Gab es bei den Römern schon Umweltprobleme?“ oder „Leben wir heute fairer als im Mittelalter?“ stehen im Fokus.
- Mythos Gladiator. 15. Juni, 14 Uhr, Amphitheater. Isaac Boateng bietet einen Einblick in das Leben eines echten römischen Gladiators.
- Rund um Trier – mit dem E-Bike unterwegs, 4. Juli, 18 Uhr, Porta Nigra mit TTM-Geschäftsführer Norbert Käthler.
- Die schönsten Plätze in Trier – einst und jetzt. 18. August, 14 Uhr, Tourist-Info. Ewald Thömmes geht mit seinen Gästen der Entstehung Trierer Plätze auf den Grund.
- Auf den Spuren der Heiligen Helena im und um den Dom. 18. August, 15 Uhr, Dom-Info. Die Gäste sind live dabei, wenn die Kaisermutter an ihrem Patronatsfest geehrt wird.
- Das „Tal der Täler“ – Weinerlebnisführung durch das Avelertal. 23. August, 19 Uhr, Parkplatz Avelsbacher Straße. Markus Naumann geht auf Entdeckungsreise durch das Avelertal mit Wein- und Viezprobe.
- Führung durch das Schloss Monaise. 1. September, 15 Uhr. Die Besucher lernen den Charme des einzigen deutschen Louis-Seize-Baus kennen.
- Geheimnisvolles Felsenland. 15. September, 14 Uhr, Alte Palliener Kirche. Die Besucher erkunden Legenden und Anekdoten um den alt-Palliener Felsenpfad am linken Moselufer.
- Wein über den Dächern Triers. 17. und 24. September, 19 Uhr, Roter Turm. Auf dem City-Skyliner lädt die frühere deutsche Weinprinzessin Ramona Sturm zu einer Weinprobe ein.
- Führung durch den Dom und die Domimmunität. 13. Oktober, 15 Uhr, Dom-Info. Der Rundgang führt unter anderem zum Konviktsturm, zur Kurie Rollingen und zur Philippskurie.
- Die Pfarrkirche St. Michael. 27. Oktober, 15 Uhr, Vorplatz. Die außergewöhnliche Architektur des Gebäudes stehen im Fokus.

Das gesamte Programm steht im Internet: www.trier-info.de/trier-fuer-treverer. Tickets: www.ticket-regional.de und in der Tourist-Info. *red*

Waffenbehörde zu

Wegen einer Fortbildung ist am Freitag, 26. April, die Untere Waffenbehörde im Ordnungsamt geschlossen. Es können dann keine waffen- oder sprengstoffrechtlichen Anträge bearbeitet sowie Jagdscheine ausgestellt oder verlängert werden. *red*

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Fahrzeugbestand wird modernisiert

Für den Winterdienst des Stadtreinigungsamtes können zwei Lkw sowie ein Allradgeräteträger als Ersatz für ältere Technik angeschafft werden. Der Steuerungsausschuss stimmte der rund 480.000 Euro teuren Investition zu. Sie war erforderlich geworden, weil für die älteren Vorgängerfahrzeuge keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. Der Steuerungsausschuss billigte außerdem in seiner jüngsten Sitzung Ausgaben in gleicher Höhe für den Kauf von vier Krankentransportern für den Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr. Auch in diesem Fall müssen die Vorgängerfahrzeuge wegen ihres Alters und eines hohen Verschleißes nach zahlreichen Einsätze ausgetauscht werden. *red*

Stadt fördert den „Sommerheckmeck“

Die Tuchfabrik erhält für das Kinder- und Jugendfestival „Sommerheckmeck“ nach einem einmütigen Votum des Steuerungsausschusses einen städtischen Zuschuss von 10.000 Euro. Bei der bereits seit 13 Jahren stattfindenden Veranstaltungsreihe in Trier sowie an verschiedenen Orten in der Eifel und in Luxemburg werden jährlich bis zu 12.000 Besucher gezählt, darunter viele Gruppen von Schulen und Kindergärten.

In diesem Jahr soll das „Sommerheckmeck“-Programm nach Angaben von Tufa-Geschäftsführerin Teneka Beckers erstmal in zwei Teilen stattfinden: Der erste Block vor den Ferien wird dominiert durch die Eigenproduktion „Dschungelbuch“. Der zweite Abschnitt folgt dann im Spätsommer. Zu Beginn der Ferien gibt es ergänzende Workshops. Diese Änderung hängt nach Angaben von Beckers damit zusammen, dass gerade im letzten Jahr die Angebote in den heißen Hochsommermonaten nicht so gut angenommen wurden. Das Programm 2019 steht unter dem Motto „Hereinspaziert: Heimat Zirkus“. Schirmherr ist Bernhard Paul, Gründer des bekannten Zirkus „Roncalli“. *red*

Doppelausstellung

In der zweiten Ausstellung 2019 präsentiert die Europäische Kunstakademie vom 25. April bis 19. Mai Arbeiten von Rita Ternes und Thomas Naethe. Die „gedrehten und gefalteten“ keramischen Werke der Künstler zeichnen sich nach Aussage von Akademieleiterin Dr. Gabriela Lohberg durch ihren skulpturalen Charakter aus und beeindrucken durch handwerkliche Perfektion und stilsichere Individualität.

Rita Ternes und Thomas Naethe, der auch Dozent an der Akademie ist, arbeiten auf dem denkmalgeschützten Gelände der Sayner Hütte. Eng verbunden mit der Kulturgeschichte und dem Jahreswechsel der Natur entwickeln sie hier Konzepte für ihre Objekte, Assemblagen, Collagen und keramischen Werke. „Die Entdeckung der Schönheit auch in bereits verblühten Blüten und Pflanzen inspirieren Rita Ternes zu Objekten und Installationen. Mit ausgewählten historischen Fundstücken und Präsentationsformen findet Thomas Naethe poetische Bilder für seinen hintergründigen Blick in die Vergangenheit und Gegenwart“, betont Lohberg in ihrer Einladung. Die Vernissage beginnt am 25. April, 19.30 Uhr. *red*

Neue Öffnungszeiten

Für das Büro des Beirats für Migration und Integration im Rathaus am Augustinerhof gelten neue Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 16.30, Freitag, 9 bis 13 Uhr. *red*

Trier-Tagebuch

Vor 50 Jahren (1969)

29. April: Der Stadtrat beschließt, den Bau der dritten Moselbrücke in Trier-Süd auszuschreiben.

Vor 45 Jahren (1974)

30. April bis 2. Mai: Bundespräsident Dr. Gustav Heinemann besucht Trier und das Trierer Land.

Vor 40 Jahren (1979)

30. April: Das Marktkreuz wird wegen der Umgestaltung des Hauptmarktes zeitweise abgebaut.

Vor 35 Jahren (1984)

1. Mai: Der Busverkehr wird aus der Fußgängerzone herausgenommen. Damit verbunden sind Umstellungen des Stadtbusliniennetzes und Fahrplanänderungen.

Vor 30 Jahren (1989)

30. April: Das Spielzeugmuseum in der Nagelstraße wird eröffnet.

Vor 25 Jahren (1994)

29. April: Trier erhält ein unerwünschtes „Geschenk“: Die Stadt muss von der Bundesbahn sechs zum Teil alte und in schlechtem Zustand befindliche, über die Bahngleise führende Brücken übernehmen.

Vor 20 Jahren (1999)

29. April: Die Stadtwerke schaffen zwei moderne Linienbusse mit Niederflurtechnik an. Sie kosten jeweils 500.000 Euro.

1. Mai: Die Ärzte-Notdienstzentrale in St. Irminen nimmt ihre Arbeit auf.

Vor 15 Jahren (2004)

30. April: Der „Codex Egberti“ wird von der Unesco in die Liste „Memory of the World“ aufgenommen. aus: Stadttrierische Chronik

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Neue Exponate in der Schatzkammer

In der Schatzkammer sind drei bedeutende Atlanten und Karten aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit neu zu sehen. Die „Trierer Landkartenfragmente“ sind um 1437 in Nürnberg entstanden. Möglicherweise hat Nikolaus von Kues sie von dort in seine Heimat gebracht. Die Fragmente gehören zu den frühesten Kopien der „Geographia“ des Ptolemäus (ca. 100-180 n. Chr.). Die „Geographia“ ist nur in Kopien überliefert. Die Trierer Fragmente zeigen auf der Vorderseite den Ostteil der Iberischen Halbinsel, auf der Rückseite Gallien. Der sechsbändige Atlas von Braun und Hogenberg wurde von 1572 bis 1618 in Köln gedruckt. Er enthält auf mehr als 1600 Seiten farbige Darstellungen sämtlicher größeren Städte Europas, Afrikas, Asiens und Amerikas. Zu sehen ist das Städtebild von Luxemburg. Das niederländische Verlagshaus de Wit gehörte im 17. Jahrhundert zu den wichtigsten Vertreibern von Karten und Atlanten in ganz Europa. Ein 1689 in Amsterdam gedruckter Atlas besticht durch seine große Exaktheit und prächtige Ausstattung.

Alle drei Werke aus dem Besitz der Bibliothek geben Einblicke in das Weltbild ihrer Entstehungszeit. Sie verbinden hohes ästhetisches Empfinden mit einer außergewöhnlichen wissenschaftlichen Exaktheit. red

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Rahmenprogramm zur Modeausstellung

Over- oder underdressed? In der Ausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“ nimmt das Stadtmuseum Simeonstift ab Sonntag, 19. Mai, die Geschichte der Kleiderordnungen unter die Lupe. Ein umfangreiches Begleitprogramm, das bereits vorher beginnt, beleuchtet vielfältige Aspekte der Modegeschichte:

- Sonntag, 28. April, 11.30 Uhr: „Making of“, Kuratorenführung mit Ralf Schmitt hinter den Kulissen der Mode-Ausstellung.
- Sonntag, 19. Mai, 14 und 16 Uhr: Kurzführungen durch die Ausstellung bei der Eröffnung im Rahmen des Internationalen Museumstags.
- Dienstag, 21. Mai, 19 Uhr: Kuratorenführung mit Ralf Schmitt.
- Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr: „Moderebellen. Mit Anlässen brechen“, Vortrag von Diana Weis aus Berlin.
- Dienstag, 11. Juni, 19 Uhr: „Frollein Edna zieht sich an. Ein modischer Spaziergang durch die Jahrhunderte“, Kostümführung mit Dr. Paula Kolz.
- Dienstag, 18. Juni, 19 Uhr: „Wie Mode entsteht“, Vortrag von Professor Dirk Wolfes (Hochschule Trier).
- Dienstag, 25. Juni, 19 Uhr: „Eine Frage des Stils“, Vortrag von Stilberaterin Nathalie Langner-Lebreton.
- Sonntag, 30. Juni: 11.30 Uhr: „Ein Griff in die Klamottenkiste. Historische Mode als Inspiration“, Kuratorenführung mit Ralf Schmitt.
- Sonntag, 25. August, 11.30 Uhr: „Ganz in Weiß? Brautmode im Wandel der Zeit“, Kuratorenführung mit Ralf Schmitt.
- Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr: „Von Cut bis Frack. Herrenkleidung für besondere Anlässe“, Kuratorenführung mit Ralf Schmitt.
- Dienstag, 17. September, 19 Uhr: „Mode in Motion. Modische Statements im Film“, Vortrag von Dr. Dorothee Henschel.
- Dienstag 24. September, 19 Uhr: „Der Anzug-Knigge – Männermode für jeden Anlass“, Vortrag von Stilberaterin Nathalie Langner-Lebreton.
- Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr: „En miniature. Puppenmode“, Kuratorenführung mit Ralf Schmitt. *red*



Beschwingter Look. In der Ausstellung ist unter anderem ein Cocktailkleid von Heinz Oestergaard aus den 50er Jahren zu sehen.

Foto: Stadtmuseum

Fahrbahnerneuerung

Auf der Strecke zwischen der Kaiser-Wilhelm-Brücke und der Hochschule Trier wird am Sonntag, 28. April, 9 bis 15 Uhr, die Fahrbahnmarkierung erneuert, wenn das Wetter mitspielt. Daher steht nach Angaben des Tiefbauamts in Richtung Innenstadt nur eine Fahrspur zur Verfügung. *red*

Marx-Stück zum Mitgehen wieder da

Fast immer ausverkauft und zahlreiche Zusatztermine: Bereits in seinem Premierenjahr 2018 feierte „Marx! Love! Revolution!“, das Theaterstück zum Mitgehen des in Trier geborenen Autors Johannes Kram, große Erfolge. 2019 geht das Stück und damit die spannende Reise des jungen Karl Marx durch die Straßen Triers mit neuem Regisseur und neuen Schauspielern in die nächste Runde. Vorstellungen finden bis einschließlich Oktober jeden Samstag um 14 Uhr statt. Einzige Ausnahme ist der Altstadtfestsamstag (29. Juni).

Tickets für die Samstagsvorstellungen von „Marx! Love! Revolution“ sind für 15 Euro (ermäßigt 13) in der Tourist-Information an der Porta Nigra, bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und unter www.ticket-regional.de erhältlich. Eine vorherige Reservierung ist unter 0651/97808-0 möglich. Gruppen können Sondervorstellungen für sich buchen: Buchungsmöglichkeiten per E-Mail an info@erlebnisfuehrungen.de oder telefonisch: 0651/97808-28. *red*



Doppelte Spiegelung. „Das soll ich sein?“ In dem Theaterstück „Marx! Love! Revolution!“ arbeitet sich der junge Karl Marx nicht nur an den Ungerechtigkeiten seiner Zeit, sondern auch an seiner eigenen Statue ab.

Foto: TTM

Müllabfuhr kommt an drei Tagen später

Wegen des Maifeiertags verschiebt sich die Leerung der Mülltonnen:

- von Mittwoch, 1., auf Donnerstag, 2.,
 - von Donnerstag, 2., auf Freitag, 3.,
 - von Freitag, 3., auf Samstag, 4. Mai.
- Weitere Informationen über das Abfalltelefon (0651/9491414). Es ist besetzt Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 und Freitag, 8 bis 15 Uhr. *red*

Bürgerinfo in Pfalzel zu Leitungsverlegung

Zu Details der Verlegung von Erdgas- und Wasserleitungen in der Pfälzler Adula-, Stifts-, Residenz- und Mechtelstraße und am Spielesplatz in Pfalzel wurden die Anwohner in einer eigenen Veranstaltung informiert. Die Vertreter der Stadtwerke stellten unter anderem den Zeitplan vor. Danach läuft das Projekt bis Ende Juli in der Stiftstraße und am Spielesplatz und danach in einem Teilabschnitt der Mechtelstraße sowie in der Adulastraße. Die Stadtwerke wiesen auch darauf hin, dass sich dabei noch Veränderungen ergeben können.

Die Anlieger fragten unter anderem nach der Isolierung der unter Umständen freigelegten Kellergeschosse der Häuser in der besonders engen Adulastraße. Die Stadtwerke haben mit der beauftragten Baufirma vereinbart, dass die durch die Tiefbauarbeiten freigelegten Mauern gereinigt und mit einem Voranstrich versehen werden. Danach erhalten sie eine Bitumendickbeschichtung mit Noppenmatten. Für Rückfragen der Anlieger stehen die Baupläne bei Ortsvorsteherin Margret Pfeiffer-Erdel jederzeit zur Einsichtnahme bereit. *red*

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Lampion-Workshop für die Illuminale

Die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) lädt 25 Schulklassen aus Trier und der Region zu kostenlosen Workshops ein, um Lampions für die Illuminale zu gestalten. Dabei erstrahlen Ende September der Domfreihof und der Bischof-Stein-Platz im Glanz hunderter Lichter und hochwertiger Projektionen, während zeitgleich der City Campus auf dem Hauptmarkt Wissenschaft zum Anfassen bietet. Die Lampion-Workshops finden in Kooperation mit dem Stadtmuseum Simeonstift statt. Sie dauern circa zwei Stunden. Nach einer Stippvisite am Stadtmodell des Museums mit seinen unterschiedlichen Häuserformen und -fassaden entstehen bunte Tetrapack-Lampions. Bewerben können sich alle ersten bis fünften Klassen aus Trier und der Region. Die ersten 25 angemeldeten Gruppen gewinnen einen kostenlosen Workshop. Die Lampions müssen bis Ende September im Museum bleiben, um am Abend der Illuminale aufgehängt zu werden. Danach können sie klassenweise bei der TTM an der Porta Nigra abgeholt werden.

Die Anmeldung für die Workshops ist bis Freitag, 31. Mai, möglich bei Dr. Dorothee Henschel, Stadtmuseum, Telefon: 0651/718-1452, E-Mail: dorothee.henschel@trier.de. Mit ihr können die Klassen einen individuellen Termin vereinbaren, der zwischen dem 3. Juni und dem 30. August liegen sollte. *red*

Premiere von „Cats for Kids“

 **THEATER TRIER** Kinderstücke, Konzerte und großes Schauspiel: Das Theater Trier präsentiert in den kommenden beiden Wochen einen vielfältigen Mix. Die Rathaus Zeitung gibt einen Überblick:

● Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr, Großes Haus: „**Die lustigen Weiber von Windsor**“, Oper in drei Akten von Otto Nicolai.

● Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, Studio: „**Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**“, Kinder- und Jugendtheater.

● Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, Kasino Kornmarkt: „**Amore, Amore, Amore**“, Schauspiel mit Menü.

● Freitag, 26. April, 19.30 Uhr, Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr, Großes Haus: „**Madama Butterfly**“, Oper von Giacomo Puccini.

● Samstag, 27. April, 19.30 Uhr, Großes Haus: „**Blue Jeans**“, Schauspiel mit Musik von Jürg Burth und Ulf Dietrich.

● Sonntag, 28. April, 11 Uhr, Jesuitenkolleg Trier: „**Klassik um Elf**“-Konzert.

● Sonntag, 28. April, 11/16 Uhr, Montag, 29. April, 16 Uhr, Tufa: „**Oh, wie schön ist Panama**“, für Kinder ab vier Jahren.

● Sonntag, 28. April, 16 Uhr: **Kammerkonzert**, Kunstakademie, mit Werken von Dvorak und Brahms.

● Sonntag, 28. April, 18 Uhr, Großes Haus, „**Romeo und Julia**“, Tragödie von William Shakespeare.

● Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr, Kunstakademie: „**Politisch korrekt**“, Schauspiel von Salomé Le-louch.

● Freitag 3. Mai, 18 Uhr, Großes Haus: „**Cats for Kids**“, Musical von Andrew Lloyd Weber.

● Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr, Großes Haus: **4. Familienkonzert – Große Musik für kleine Ohren.** *red*

● Tickets für alle Veranstaltungen gibt es online unter www.theater-trier.de sowie an der Theaterkasse, Telefon: 0651/718-1818.

Radrennen in der Altstadt

Wegen des Radsportevents „Großer Preis der Stadt Trier“ sind am Sonntag, 28. April, die Dominikaner-, Flander- und Rindertanzstraße von 11 bis 18.30 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Bereits ab 7 Uhr gelten in den genannten Straßen sowie in der Sichelstraße Halteverbote. Die Parkflächen in der Rindertanzstraße und in dem Bereich Sieh um Dich stehen weiterhin zur Verfügung, können zwischen 11 und 18.30 Uhr jedoch mit dem Auto weder angefahren noch verlassen werden.

Der 1,2 Kilometer lange Rundkurs verläuft von der Simeonstraße (Start/Ziel) über die Sternstraße, den Domfreihof, die Wind-, Dominikaner-, Flander- und Rindertanzstraße zur Porta Nigra und zurück auf die Simeonstraße. Nach dem Erfolg der Deutschland Tour verlegt der Radsportverein Schwalbe sein jährliches Radrennen erstmals in die Altstadt. Auf dem Programm stehen ab 12 Uhr drei Rennen für Kinder, ein Junioren- und zwei Seniorenrennen. Das Eliterennen um den Großen Preis der Stadtwerke Trier verläuft ab 16 Uhr über 60 Runden. Mit dem Team Lotto Kern Haus und der luxemburgischen Equipe Leopard haben namhafte Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt. Die Siegerehrung übernimmt Bürgermeisterin Elvira Garbes. *red*

Etappenweise Sperrungen

Die Stadtwerke erneuern ab Dienstag, 23. April, auf rund 300 Metern die Versorgungsinfrastruktur im Keltenweg und in der Rambouxstraße in Trier-Nord. Der erste von vier Abschnitten des bis Ende August angesetzten Projektes verläuft im Keltenweg von der Franz-Georg-Straße bis zur Einmündung Rambouxstraße, danach bauen die SWT im Keltenweg zwischen Ramboux- und Metternichstraße. Die beiden letzten Bauabschnitte betreffen die Rambouxstraße an sich. Wegen der engen Platzverhältnisse werden die jeweiligen Straßenabschnitte voll gesperrt. Die Zufahrt ist über die jeweils freien Abschnitte bis zur Baustelle möglich. Der Verkehr wird umgeleitet. *red*

Jupa-Bücherfest in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Palais Walderdorff freut sich über eine ganz besondere Kooperation: Das Jugendparlament (Jupa) lädt Jugendliche zu einem Bücherfest am Freitag, 17. Mai, 13.30 Uhr in die Bibliothek ein. Angeboten werden Aktionsstände zum Basteln von Lesezeichen oder zum Abgeben von Buchtipps. Im Mittelpunkt stehen zwei spannende Lesungen, für die Altersgruppen elf bis 13 und 14 bis 16 Jahre. Danach werden Führungen durch die Bibliothek angeboten. Wer viel und gerne liest, kann sein Bücherwissen bei einem Quiz unter Beweis stellen. Auf Wunsch des Jupas wird auch der Bücherflohmarkt im Untergeschoss geöffnet, sodass ausgemusterte Bände für 50 Cent gekauft werden können. Gegen 17.30 Uhr erhalten die Gewinner des Bücherquiz ihre Preise aus den Händen von Bürgermeisterin Elvira Garbes.

Die Stadtbibliothek ist begeistert vom Engagement der Jugendlichen, die das Bücherfest initiiert und eigenständig mit den Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendabteilung organisiert haben. Zudem kamen wertvolle Hinweise für Verbesserungen. So gibt es nun eine bessere Kennzeichnung der Altersempfehlung der Bücher und einen Wunschbriefkasten für neue Bände. *red*

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Rathaus Öffnungszeiten

Für einige städtische Dienststellen veröffentlicht die Rathaus Zeitung eine Übersicht der Öffnungszeiten.

Bürgeramt (Rathaushauptgebäude): Montag, 10 bis 18, Dienstag/Mittwoch, 7 bis 13, Donnerstag, 10 bis 18, sowie 18 bis 19 (nur mit Termin), Freitag, 8 bis 13 Uhr.

Amt für Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse (Thyrususstraße 17-19): **Fahrerlaubnisbehörde**: Montag bis Freitag, 8 bis 12./Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr.

Zulassungsstelle: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 7 bis 13, und Donnerstag, 10 bis 18 Uhr.

Straßenverkehrsbehörde im Tiefbauamt (Thyrususstraße 17-19): Montag bis Donnerstag, 9 bis 12/14 bis 16, Freitag, 9 bis 12 Uhr.

Amt für Soziales und Wohnen (Gebäude II/IV am Augustinerhof): **Soziale Angelegenheiten**:

Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr, **Wohnungswesen**:

Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr. Wohnberechtigungsscheine: Montag/Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr.

BauBürgerbüro (Augustinerhof): Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 12.30, Donnerstag, 8.30 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Unternehmerberatung: Donnerstag, 14 Uhr (nach Anmeldung: 718-1832, iris.sprave@trier.de).

Standesamt (Palais Walderdorff): Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.30 bis 12 (Termine Hochzeiten: 8.30 bis 11.30, Mittwoch, 8.30 bis 12/14 bis 17, Urkunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr.

Stadtmuseum (Simeonstraße 60): Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr. **Bibliothek/Archiv** (Weberbach): Bibliothek: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 17, Freitag 9 bis 13, Archiv: Montag, Mittwoch, Freitag, 9 bis 13, Donnerstag 9 bis 17 Uhr; Schatzkammer: Dienstag bis Sonntag/feiertags, 10 bis 17 Uhr.

Bildungs- und Medienzentrum: **VHS-Büro**: 23./24. und 26. April, 8.45 bis 12.15 und 25. April, 12.15 bis 16 Uhr. 29./30. April jeweils geschlossen. **Büro Musikschule**: 23. bis 26. April geschlossen 29./30. April von 8.45 bis 12.15 Uhr geöffnet.. **Bibliothek Palais Walderdorff**: Montag, Freitag, 12 bis 18, Mittwoch, 9 bis 13, Donnerstag, 12 bis 19, Samstag, 10 bis 13 Uhr. **Amt für Bodenmanagement und Geoinformation**: werktags, 8.30 bis 12, Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Amt für Schulen und Sport (Sichelstraße 8): **Schulabteilung**: Montag bis Mittwoch, 8 bis 12, Donnerstag, 13 bis 16 Uhr. **Sportabteilung**: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12, 14 bis 16, Freitag, 9 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung.

Amt für Ausländerangelegenheiten (Thyrususstraße 17): **Ausländerangelegenheiten**: Montag, Dienstag Freitag, 8 bis 12, Mittwoch, 14 bis 16, Donnerstag, 14 bis 16 Uhr; **Einbürgerung**: Dienstag/Freitag, 8 bis 12, Mittwoch, 14 bis 16 Uhr.

Stadtkasse (Simeonstraße 55): Montag bis Donnerstag 8 bis 12/14 bis 16 Freitag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Beirat für Migration und Integration (Rathaus-Hauptgebäude): Montag bis Donnerstag, 9 bis 16.30/Freitag, 9 bis 13 Uhr.

Stand: April 2019

Weitere Informationen unter der Servicenummer 115

Montag - Freitag, 7-18 Uhr, Internet: www.trier.de

Veranstaltungen vom 24. April bis 7. Mai



bis 27. April

„**Transposition 2**“, Werke von Künstlern des Saarländischen Künstlerhauses, Tufa-Galerie

bis 1. Mai

Arbeiten von Kristina Lenz und Florian Glaubitz beim Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis, Thermen am Viehmarkt

bis 3. Mai

„**und... Licht**“: Ausstellung mit neun Kunstwerken, Basilika

bis 4. Mai

„**Urban Art/Informell**“, Werke von Amélie Kremer und Hermann Weis, Familienbildungsstätte Remise

bis 10. Mai

„**Filsch – unsere Heimat**“, Ausstellung mit historischen Fotos, Kapelle St. Luzia

bis 14. Mai

„**Anonymous Identity**“, Werke des interdisziplinären Künstlerkollektivs „Pulp19“, Galerie Netzwerk

bis 16. Mai

„**Gymnos**“, Fotos von Saees Hani Möller, Galerie Netzwerk

„**Metamorphose im Feuer – Städtepartnerschaft einmal anders**“, Emaillier-Kunstwerke von Ingeborg Martin und Schmuck von Mandy Rasch, Rechtsakademie

„**Metamorphose im Feuer – Städtepartnerschaft einmal anders**“, Emaillier-Kunstwerke von Ingeborg Martin und Schmuck von Mandy Rasch, Rechtsakademie

bis 17. Mai

„**Acrylmalerei auf Leinwand**“, Werke von Elisabeth Gast, Brüderkrankenhaus

„**Selbst-fair-ständlich Trier**“, Ausstellung der Lokalen Agenda 21, EGP-Bühne, Südallee

„**Selbst-fair-ständlich Trier**“, Ausstellung der Lokalen Agenda 21, EGP-Bühne, Südallee

bis 19. Mai

„**gedreht, gefaltet, gebügelt und gestapelt**“, Werke von Rita Ternes und Thomas Naethe, Europäische Kunstakademie, Vernissage: 25. April, 19.30 Uhr

bis 26. Mai

„**Alexander von Humboldt zum 250. Geburtstag: Landschaften und Lebenszeugnisse**“, Uni-Bibliothek, Campus I

„**Trier – eine Festungsstadt?**“, Stadtmuseum Simeonstift, Stifterkabinett

bis 1. Juni

„**art&soul**“, Fotos von Doris Tasarek und Susanne Weich zum Element Wasser, Stadtbibliothek, Domfreihof

bis 8. Juni

„**Old but new**“, Installationen von Andreas Techler, Galerie Junge Kunst, Vernissage: 3. Mai, 20.30 Uhr

bis 27. Juni

„**Leise**“, Malerie von Dorothee Reichert, Deutsche Richterakademie, Vernissage: 2. Mai, 19.30 Uhr

bis 30. Juli

„**Dialog im Dunkeln**“, Ausstellung vollkommener Lichtlosigkeit mit blinden Guides, Pauluskirche

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Veranstaltungen vom 24. April bis 7. Mai

bis 30. Juli

„Wasser“, Werke von Martina Diederich und Jehan Abuaffar, Robert-Schuman-Haus

bis 8. September

„Zug um Zug – was aus Figuren Menschen macht“, Werke von elf Künstlern, Museum am Dom

bis 22. September

„Happy Birthday! Barbie wird 60“, Spielzeugmuseum

bis 31. Dezember

„Bürgersteig-Ausstellung“:
„dackelige“-Parodie-Porträts
von Künstlern auf wechselnden
Plakaten, Gebäude Kochstraße 31

Mittwoch, 24.4.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Mauern, Türme, Gräben – wie verteidigt man eine Stadt?“, Osterferienkurs für Kinder ab sechs Jahren, Stadtmuseum, 9.30 Uhr (bis 26. April)

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Defekte lokale Demokratie? – Defizite, demokratische Innovationen, Perspektiven“, Reihe „Brennpunkte der Kommunalpolitik“, Uni, Campus 1, Gebäude B, Raum B21, 16 Uhr

Poetry Inbetweenness: Tradition, Exile and Modernity as basic conditions of Chinese poetry, mit Yang Lian, Universität Trier, Gebäude E, Hörsaal 9, 18 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Die lustigen Weiber von Windsor“, Oper in drei Akten von Otto Nicolai, Theater, Großes Haus, 19.30 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Wanderung: „Frühlingskräuter und essbare Baumblätter“, Forstamt, 18 Uhr

Abendmarkt, Viehmarktplatz, 16 bis 20 Uhr

Donnerstag, 25.4.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Vorlesestunde auf Arabisch und Deutsch, Kinder ab vier Jahren, Stadtbibliothek Palais Walderdorff, Domfreihof, 16 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Feuer, Amboss, Eisen – Eine Schmiede mit Tradition lädt ein“, mit Klaus Unterrainer, Kunstschmiede Unterrainer, 18.30 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“, Theater, Studio, 19.30 Uhr, weitere Infos: www.theater-trier.de

„Amore, Amore, Amore“, Schauspiel mit Menü, Kasino am Kornmarkt, 19.30 Uhr, weitere Infos: www.theater-trier.de

„Innen 20, aussen ranzig“, Kabarett mit dem Fischer & Jung Theater, Tufa, 20 Uhr, weitere Informationen: www.tufa-trier.de

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Veranstaltungen vom 24. April bis 7. Mai

KONZERTE/SHOWS.....

Concert Lounge: Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“, Theater, Großes Haus, 20.30 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Trierer Wandertage: Saar-Hunsrück-Steig von Kasel nach Olewig, Treffpunkt: Tourist-Information, 9.30 Uhr

Onleihe-Sprechstunde, Stadtbibliothek Palais Walderdorff, Lerntreff, 16 bis 17 Uhr

„Traumhaftes Namibia“, Live-Multivision von Andreas Huber, Broadway-Kino, 20 Uhr

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Freitag, 26.4.

THEATER / KABARETT.....

„Madama Butterfly“, Theater, Großes Haus, 19.30 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Jörg Knör, Tufa, Wechselstraße, Großer Saal, 20 Uhr

Vokalkreis Konz in der Reihe „Evensong“, Konstantin-Basilika, 19 Uhr

„Rantanplan“, Mergener Hof, Rindertanstraße, 20 Uhr

„Dynamite Funk“, Kasino am Kornmarkt, 20.30 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Trierer Wandertage: Moselsteig Seitensprung Longuicher Sauerbrunnen, Treffpunkt: Tourist-Information, 9.15 Uhr

Samstag, 27.4.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„2000 Jahre – 4000 Schritchen“, kindgerechter Stadtrundgang, Tourist-Information, 15 Uhr

FÜHRUNGEN.....

„Stadsgeschiedenis in het Stadsmuseum“, Tour auf Niederländisch mit Professor Dr Frank G. Hirschmann, Stadtmuseum, Beginn: 15 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Zeit zu leben: Was uns bewegt“, drei Vorträge über die Höhen und Tiefen des Lebens, Tufa, Wechselstraße, Kleiner Saal, 20 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Marx! Love! Revolution!“, Stück zum Mitgehen von Johannes Kram, Simeonstiftplatz, 14 Uhr

„Blue Jeans“, Schauspiel mit Musik von Jürg Burth und Ulf Dietrich, Theater, Großes Haus, 19.30 Uhr, Info: www.theater-trier.de

Roland Grundheber, Comedyshow, Tuchfabrik, Großer Saal, 20 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Zwölfte Trierer Chormeile, Kornmarkt, Innenstadt, 11 bis 18

Veranstaltungen vom 24. April bis 7. Mai

Samstag, 27.4.

KONZERTE/SHOWS.....

„Keep Groovin“ mit **Luigi Botta**,
Kasino am Kornmarkt, 20 Uhr

SPORT.....

„Stand Up Paddling“, Fitness-
Kurs, Moselufer, Mosel-KM 191,
11 Uhr; Einsteiger-Kurs um 13 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Trierer Wandertage: Eifelsteig von
Kordel nach Biewer, Treffpunkt:
Tourist-Information, 10 Uhr

ADFC-Radmarkt, Grundschule
Zewen, Fröbelstraße (in der Nähe
von Fahrrad Stemper) 10 bis 12 Uhr

Kleidertausch-Party, Dietrich-
Bonhoeffer-Haus, 16 Uhr

Sonntag, 28.4.

KINDER/JUGENDLICHE.....

„Oh, wie schön ist Panama“,
Kindertheater, Tufa, Wechselstraße,
Großer Saal, 16 Uhr

FÜHRUNGEN.....

„Making of...“, **Hinter den
Kulissen der Modeausstellung**,
Kuratorenführung mit Ralf Schmitt,
Stadtmuseum, 11.30 Uhr

„Unterirdisches Trier – Was man
sonst nicht zu sehen bekommt“,
Basilika, Haupteingang, 13 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Romeo und Julia“, Tragödie von
William Shakespeare, Theater,
Großes Haus, 18 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

„Klassik um elf“, mit Werken von
Mozart, Schubert, Respighi, Grieg,
Promotionsaula, 11 Uhr

Kammerkonzert mit Werken von
Antonín Dvořák und Johannes
Brahms, Kunstakademie, 16 Uhr

Montag, 29.4.

KINDER/JUGENDLICHE.....

„Oh, wie schön ist Panama“,
Kindertheater, Tufa, 16 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Genome editing – der neue
biotechnologische Zauberstab?“,
mit Professor Johannes Brantl,
Petrusbräu, Kalenfelsstraße, 19 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Madama Butterfly“, Theater,
Großes Haus, 19.30 Uhr

„Politisch korrekt“, Schauspiel von
Salomé Lelouch, Kunstakademie,
Aachener Straße, 19.30 Uhr

Dienstag 30.4.

THEATER / KABARETT.....

„Madama Butterfly“, Theater,
Großes Haus, 19.30 Uhr

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

**Veranstaltungen vom
24. April bis 7. Mai**

Dienstag 30.4.

VERSCHIEDENES.....

„Frühlingskräuter und essbare Baublätter“, Spaziergang durch den Meulenwald, Forstamt, 18 Uhr

„Shiva-Shakti: Jenny und Karl“, Afro-Yoga mit Sarasvati Devi, Stadtmuseum, 19 Uhr

PARTYS/DANCE FLOOR.....

„Hallo Trier“, mit Gary Beck, Mergener Hof, 23 Uhr

Mittwoch, 1.5.

KONZERTE/SHOWS.....

Das große Schlagerfest, mit Florian Silbereisen, Arena, 17.30 Uhr

SPORT.....

„Stand Up Paddling“, Fitness-Kurs, Moselufer, KM 191, 11 Uhr

Fußball Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Eintracht Trier – FV Engers 07, Moselstadion, 14 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Biergarteneröffnung, Hotel Blesius Garten, 15 Uhr

Donnerstag 2.5.

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Zeit schenken – Die Grünen Damen und Herren“, Inforunde zum Ehrenamt im Krankenhaus und Seniorenzentrum der Barmherzigen Brüder Trier, Saal Maria, 17 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

„Die Magier 2.0“, Magic-Comedy, Tufa, Großer Saal, 20 Uhr

Freitag, 3.5.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Malen, Basteln und Kleben für Kinder ab drei Jahren, Stadtmuseum, 15 Uhr

„Cats for Kids“, Premiere, Theater, Studiobühne, 18 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Viertes Quattropole Swing Exchange, mit „Joe White and the hot seven dwarfs“, Tufa, 20 Uhr

„Nervosa“, Mergener Hof, 20 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Buch Regio Trier, Buchmesse im Frankenturm, Frankenturm, 10.30 bis 18.30 Uhr (auch am 4. Mai), weitere Informationen im Internet: www.verlagsmo.de

Heilig-Rock-Tage des Bistums Trier, Dom und Domfreihof (bis 12. Mai), Programmübersicht: www.heilig-rock-tage.de

„Wine in the City“, Weindorf auf dem Hauptmarkt, Schlenderweinprobe, Innenstadt, 11 bis 22 Uhr (bis 5. Mai), weitere Informationen: www.treffpunkt-trier.de

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

**Amtliche Bekanntmachungen****Einladung**

zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Trier-Kürenz II am 09.05.2019 um 18.00 Uhr im Kloster der Benediktinerinnen zur Ewigen Anbetung, Domänenstr. 98, Trier-Kürenz.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen, die jagdbare Grundflächen in diesem Bezirk haben. Die Legitimation ist durch Personalausweis nachzuweisen. Vollmachten sind schriftlich mit genauer Bezeichnung der Grundfläche vorzulegen. Mehr als 3 Vollmachten kann kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

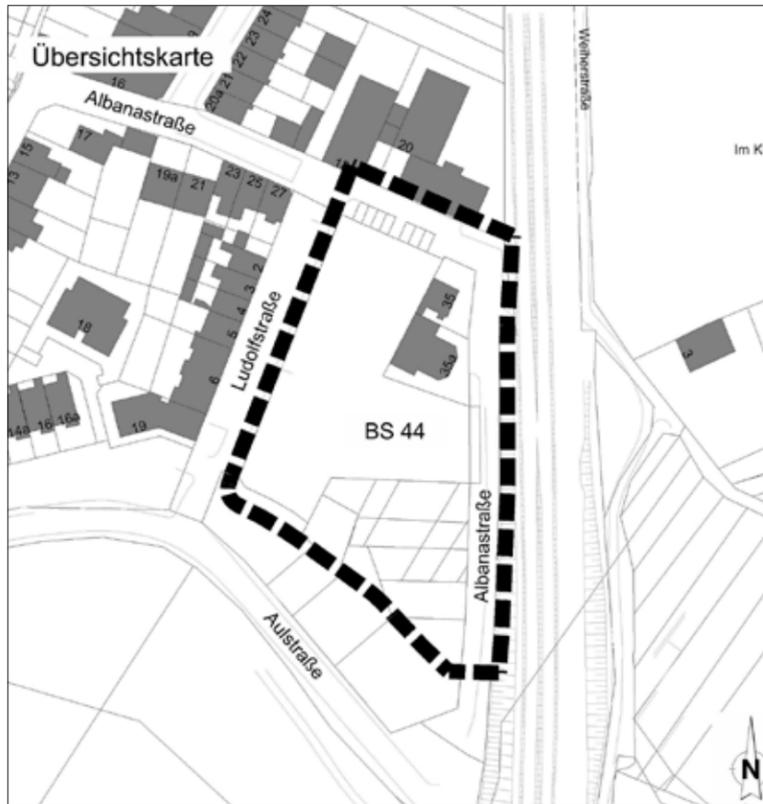
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Teilweise Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft auf die Stadt Trier nach § 11 Nr. 7 LJG, hier, für die erstmalige Erstellung und das Führen des elektronischen Jagdkatasters
 3. Rechnungslegung für die Geschäftsjahre 2017-2019
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Wahl eines Versammlungsleiters
 6. Neuwahl des Vorstandes
 7. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019-2020
 8. Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
 9. Verschiedenes
- Trier, 09.04.2019

Für die Jagdgenossenschaft Trier-Kürenz

Helmut Lübeck 1. Vorsitzender

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

**Bebauungsplan BS 44 „Östlich der Ludolfstraße“ – Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und der erneuten Verlängerung der Veränderungssperre****1. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des BS 44**

Die Stadtverwaltung Trier gibt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt, dass der Rat der Stadt Trier in seiner Sitzung am 17.04.2019 den Beschluss für die öffentliche Auslegung des BS 44 „Östlich der Ludolfstraße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gefasst hat.

Der Bebauungsplan erneuert vorhandenes Planrecht des BS 33 „I. Änderung A-F Aulstraße – Matthiasstraße“ für den Änderungsbereich A innerhalb des förmlichen Sanierungsgebiets Aul-/Matthiasstraße. Auf bisher gewerblich genutzten, brachgefallenen Flächen des im BS 33 festgesetzten Mischgebiets gaben Investorenplanungen zur Errichtung von Geschosswohnungsbau sowie mangelnde Nachfrage nach gewerblicher Anschlussnutzung Anlass zur Planung. Unter dem Aspekt der Deckung eines dringenden Wohnraumbedarfs soll der städtebaulich geordneten Entwicklung eines allgemeinen Wohngebiets nachgegangen werden, soweit dies unter Berücksichtigung gesunder Wohnverhältnisse und sonstiger zu berücksichtigender Belange städtebaulich vertretbar ist. Zur Sicherung der Planungen, die von einer zeitweisen Ruhendstellung in einem gerichtlichen Verfahren mit beeinflusst waren, erfolgt eine nochmalige befristete Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan BS 44.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass der Planentwurf einschließlich der Begründung in der Zeit vom **02.05.2019 bis einschließlich 04.06.2019** während der Dienststunden montags bis mittwochs und freitags in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags von 8:30 bis 16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung (0651/718-3633) bei der Stadtverwaltung Trier, Bau-Bürgerbüro, Augustinerhof, Verwaltungsgebäude VI, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Anregungen können nur während der o.a. Auslegungszeit schriftlich vorgebracht oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Trier im Bau-Bürger-Büro erklärt werden. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen vom 02.05.2019 an auch im Internet über die Homepage der Stadt Trier unter der Adresse <http://www.trier.de/bauleitplanung> eingesehen werden können. Hier besteht die Möglichkeit zur Online-Stellungnahme.

2. Bekanntmachung der nochmaligen Verlängerung der Veränderungssperre BS 44

Die Stadtverwaltung Trier gibt gemäß § 16 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 17.04.2019 für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans BS 44 „Östlich der Ludolfstraße“ eine nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre befristet **längstens bis zum 05.10.2019** gemäß § 17 Abs. 2 BauGB als Satzung beschlossen hat.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Veränderungssperre ergibt sich aus der o. a. Skizze.

Die Veränderungssperre kann während der Dienststunden in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr (freitags 9 bis 12 Uhr) bei der Stadtverwaltung Trier, Stadtplanungsamt, Kaiserstraße 18, Verwaltungsgebäude V, 1. Obergeschoss, Zimmer 106 eingesehen werden. Nach telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 718-1619, können die Unterlagen auch außerhalb der angeführten Zeiten eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung befristet **längstens bis zum 05.10.2019 in Kraft**.

Gem. § 18 Abs. 1 und 2 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen:
Wenn eine Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder den Zeitpunkt der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs hinaus andauert, können für den Betroffenen Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile entstehen. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung einer Entschädigung schriftlich bei der Stadt Trier beantragt wird. Kommt eine Einigung über die Höhe der Entschädigung nicht zustande, entscheidet die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz. Auf das Erlöschen des Entschädigungsanspruchs gem. § 18 Abs. 3 BauGB wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

Fortsetzung auf Seite 26

Die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl 2019 mit den Namen und persönlichen Daten aller Bewerberinnen und Bewerber finden Sie aus Gründen des Datenschutzes nur in der gedruckten Rathaus Zeitung.

Die Wahlbekanntmachungen mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber ohne Nennung der vollständigen Adressen finden Sie im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Veranstaltungen vom 24. April bis 7. Mai**Samstag 4.5.****THEATER / KABARETT.....**

„Marx! Love! Revolution!“, Theaterstück zum Mitgehen von Johannes Kram, Simeonstiftplatz, 14 Uhr

15. Master Comedy Slam, Theater, 19 Uhr, Info: www.kulturraumtrier.de

„Zwei wie Bonnie und Clyde“, eine Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny, Tufa, Kleiner Saal, 20 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Musical Magics: Die besondere Show der größten Musical-Hits, Europahalle, 19.30 Uhr

„Larun“, Irish Folk, Tufa, Großer Saal, 20 Uhr, Infos: www.tufa-trier.de

SPORT.....

Handball Zweite Bundesliga Damen: DJK/MJC Trier (Miezen) – TuS Lintfort, Arena, 18 Uhr

Sonntag, 5.5.**FÜHRUNGEN.....**

„Den Tag erwachen hören“, morgendlicher Vogelstimmen-Rundgang, Forstamt Trier, 5.30 Uhr

„Scriptorium, Buchwerkstatt, ein Großbetrieb“, Führung mit Elmar Bach durch die Ausstellung „Hundert Highlights“, Stadtbibliothek Palais Walderdorff, 11 Uhr

„Juno, Maria, Helena: Berühmte Mütter und ihre Geschichte“, Stadtmuseum, 11.30 Uhr

Forst & Foto: Mit dem Fotografen durch den Meulenwald, Treffpunkt: Forstamt Trier, 14 Uhr, Anmeldung erforderlich: 0651/9790-777

„Karl Marx und die Revolution von 1848“, mit Dr. Elisabeth Dühr, Stadtmuseum, 14.30 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Bitten der Vögel im Winter“, mit Ute Bales, Tufa, Kleiner Saal, 19.30 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Die lustigen Weiber von Windsor“, Oper in drei Akten von Otto Nicolai, Theater, Großes Haus, 18 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

„Große Musik für kleine Ohren“, viertes Familienkonzert: Theater, Großes Haus, 11 Uhr

„Gospel Voices Trier“ und Tenor Thomas Kiessling, Konzert zu Gunsten des Netzwerkes Demenz Trier/Saarburg, Kirche Brüderkrankenhaus, 18.30 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt, 13 bis 18 Uhr, mit Park and Ride-Service, weitere Informationen im Internet: www.treffpunkt-trier.de

Veranstaltungen vom 24. April bis 7. Mai

Montag, 6.5.

THEATER / KABARETT.....

„Amore, Amore, Amore“, Schauspiel mit Menü, Kasino am Kornmarkt, 19.30 Uhr

Dienstag, 7.5.

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Kommunalpolitik – Schule der Demokratie oder machtlose Show?“, Stadtgespräch mit Moderator Marcus Stölb, Stadtmuseum, 19 Uhr

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Cats for Kids“, Theater, Studiobühne, 19.30 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Amore, Amore, Amore“, Schauspiel mit Menü, Kasino am Kornmarkt, 19.30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr
Redaktionsschluss: 17. April 2019

Roboter-Olympiade live miterleben

Ein Wettbewerb der World Robot Olympiade (WRO) findet am Samstag, 4. Mai, erstmals in Trier statt. 13 Teams können sich im städtischen Bildungs- und Medienzentrums für das Deutschlandfinale qualifizieren. Der WRO ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik begeistern soll. Die Teilnehmer arbeiten in Teams mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben. Der Wettbewerb findet in den Altersklassen Elementary (acht bis zwölf Jahre), Junior (13 bis 15) und Senior (16 bis 19 Jahre) statt. In jeder Gruppe gibt es 2019 diverse Aufgaben rund um das Jahresthema „Smart Cities“.

Die Veranstaltung in Trier ist einer von 34 regionalen Wettbewerben im Bundesgebiet. Bei der Veranstaltung am 4. Mai, Raum 5 im Palais Walderdorff sind Besucher herzlich willkommen. Besonders spannend ist es etwa ab 12.30 Uhr, wenn die Roboter auf den unterschiedlichen Wettbewerbsparcours auf Punktejagd gehen. Das Kommunale Bildungsmanagement hat ein interessantes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Der „Kleine Forscher“-Raum im Turm Jerusalem wird für Mitmachexperimente geöffnet, in der Bibliothek gehen die Besucher auf Roboterjagd. Das Ada-Lovelace-Projekt der Uni und der Hochschule präsentieren außerdem spannende Exponate. *red*

Kanalsanierung Im Falschen Biewertal

Die grabenlose Kanalsanierung in Biewer biegt in die Zielgerade ein. Ein Großteil der Arbeiten ist bereits abgeschlossen. In den nächsten Wochen steht noch die Sanierung der Kanäle Im Falschen Biewertal an. Wegen der räumlichen Enge und um die Einschränkungen der betroffenen Anlieger auf ein Minimum zu begrenzen, sind die Arbeiten in Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde im Nachtschichtbetrieb vorgesehen. Geplant ist die Durchführung vom 23. April bis 24. Mai jeweils ab 20 Uhr abends bis 6 Uhr morgens. *red*



Amtliche Bekanntmachungen

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Trier unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland Pfalz (GemO) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Trier unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch noch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen. Diese Bekanntmachungen finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen. Trier, 18.04.2019
Wolfram Leibe, Oberbürgermeister



Bebauungsplan BM 136 „Zwischen Bahnhofplatz, Bismarckstraße und Ostallee – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und des Satzungsbeschlusses über eine Veränderungssperre

Die Stadtverwaltung Trier gibt gemäß § 2 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 17.04.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan BM 136 „Zwischen Bahnhofplatz, Bismarckstraße und Ostallee“ gefasst sowie für das Plangebiet eine Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen hat. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der Veränderungssperre ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Ziel der Planung ist die Entwicklung eines urbanen Baugebietes. Urbane Gebiete dienen dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören. Wohnnutzungen sollen in den Erdgeschosszonen ausgeschlossen werden. In den Bebauungsplan sollen auch ergänzende Festsetzungen zur Reglementierung von Bordellen und Vergnügungstätten aufgenommen werden. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Veränderungssperre kann während der Dienststunden in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr (freitags 9 bis 12 Uhr) bei der Stadtverwaltung Trier, Stadtplanungsamt, Kaiserstraße 18, Verwaltungsgebäude V, 1. Obergeschoss, Zimmer 106 eingesehen werden. Nach telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 718-1619, können die Unterlagen auch außerhalb der angeführten Zeiten eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft. Gem. § 18 Abs. 1 und 2 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Wenn eine Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder den Zeitpunkt der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs hinaus andauert, können für den Betroffenen Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile entstehen. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung einer Entschädigung schriftlich bei der Stadt Trier beantragt wird. Kommt eine Einigung über die Höhe der Entschädigung nicht zustande, entscheidet die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz. Auf das Erlöschen des Entschädigungsanspruchs gem. § 18 Abs. 3 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Trier unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland Pfalz (GemO) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Trier unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch noch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen. Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen. Trier, den 19.04.2019
Wolfram Leibe, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher am 26. Mai 2019 sowie der etwaigen Stichwahlen der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher am 16. Juni 2019

I.
Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und in Rheinland-Pfalz gleichzeitig die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher statt. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Trier wird an den Werktagen in der Zeit von Montag, dem

6. Mai 2019 bis Freitag, den 10. Mai 2019 während der Dienststunden, Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 13:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Trier, Am Augustinerhof 3, Wahlbüro, Zimmer 13, 54290 Trier, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 10. Mai 2019, bis 13:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Trier, Am Augustinerhof 3, Wahlbüro, Zimmer 13, 54290 Trier Einspruch einlegen (Einspruchsfrist). Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV.
Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in der kreisfreien Stadt Trier teilnehmen. - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der kreisfreien Stadt Trier oder - durch Briefwahl

V.
Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Ortsvorsteherin/des hat, kann an den Wahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

VI.
Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
1. in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte und
2. nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 6. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt haben,
b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Zu 1.: Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Bei Beantragung per E-Mail sind der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) des Antragstellers anzugeben. Darüber hinaus soll wegen der zweifelsfreien Identifikation des Antragstellers die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbezirksnummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden. Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter

<https://www.trier.de/rathaus-buerger-in/wahlen/briefwahl/>

zur Verfügung. Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: wahlen@trier.de. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichern Wahlberechtigt glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihnen bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Zu 2.: Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein körperlich beeinträchtigter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII.
Wahlberechtigte, die im Wege der Briefwahl wählen wollen, erhalten mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag, mit den Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen einen orangefarbenen Wahlbriefumschlag. Die Anschriften, an die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und ein Merkblatt für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen enthält die für die Wählerinnen und Wähler notwendigen Hinweise.

Briefwahl für die Europawahl
Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Europawahl beantragt haben, erhalten mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl“,
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Europawahl“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl.

Briefwahl für die Kommunalwahlen einschließlich der Wahlen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen beantragt haben, erhalten mit dem gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen zugleich

- je einen amtlichen Stimmzettel für jede Kommunalwahl einschließlich der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers, zu der sie/er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Kommunalwahlen“,
- einen amtlichen mit der Anschrift der Gemeindeverwaltung versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Kommunalwahlen“,
- ein Merkblatt für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen.

Zugleich mit dem Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen können die Wahlberechtigten einen Wahlschein für eine etwa notwendige Stichwahl beantragen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, im Briefwahlbüro der Stadt Trier, in der Europahalle, Viehmarkt-platz 15, 54290 Trier, beantragt werden.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Versenden Wahlberechtigte Wahlbriefe, so sind diese so rechtzeitig an die angegebene Stelle abzusenden, dass sie dort spätestens am Wahltag, Sonntag, 26. Mai 2019, bis 18 Uhr, eingehen.

Der Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief für die Kommunalwahlen, der durch die Deutsche Post AG übersandt werden soll, wird nicht frankiert; das Entgelt wird von der Deutschen Post AG mit dem Landeswahlleiter zentral abgerechnet.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Werden die Wahlbriefe zu den angegebenen Stellen überbracht, so müssen sie dort spätestens bis zum Ende der Wahlzeit eingehen. Die Wahlzeit der Kommunalwahlen und der Europawahl endet um 18 Uhr.

Wahlberechtigte, die durch Briefwahl an den Kommunalwahlen und der Europawahl teilnehmen, müssen zwei Wahlbriefe absenden.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekannt gegeben. Trier, den 17.04.2019
Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter der Stadt Trier



Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB:

Vergabenummer 45/19: Pflasterarbeiten Simeonstraße 3.BA

Massenangaben: ca. 850 m² Natursteinpflaster (Klein- und Großpflaster) erneuern, ca. 30 m² Natursteinplatten erneuern, sowie weitere Arbeiten.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 16.05.2019, 10:15 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 07.06.2019

Ausführungsfrist: 11.06.2019 – 31.10.2019

Offenes Verfahren nach VgV:

Vergabenummer 8EU/19: Beschaffung von 5 Kommandowagen nach DIN SPEC 14507-5
Die Vergabe der Dienstleistung erfolgt nach VgV. Die Auftragsbekanntmachung ist unter der Nummer 2019/S 073-172125 im EU-Amtsblatt S73 vom 12.04.2019 veröffentlicht. Weitere Informationen zum Verfahren sind in der EU-Veröffentlichung zu entnehmen.

Hinweis: Die Angebotsabgabe für die Vergabenummer 8EU/19 ist nur elektronisch über <https://portal.deutsche-evergabe.de> möglich. Schriftlich eingereichte Angebote sind nicht zugelassen. Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter www.trier.de/ausschreibungen. Dieser Text ist auch maßgeblich für eventuelle Nachweise und Erklärungen (bei Verfahren oberhalb des Schwellenwertes ist der EU-Text maßgeblich). Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Vergabeunterlagen erhalten Sie über das Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter www.deutsche-evergabe.de.

Die Angebotsöffnung findet in der Zentralen Vergabestelle der Stadt Trier im Amt für Bauen, Umwelt, Denkmalpflege, Verw.Geb. VI, Zimmer 6 statt.

Technische Rückfragen sollten in jedem Fall schriftlich über das E-Vergabesystem gestellt werden. Für weitergehende Auskünfte steht Herr Steffgen unter 0651/718-4601 oder vergabestelle@trier.de zur Verfügung.

Trier, 16.04.2019

Stadtverwaltung Trier

Diese Ausschreibung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/ausschreibungen.

Die gemäß § 35 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erforderlichen Bekanntgaben der in den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse sind im Anschluss an die jeweiligen Sitzungen (als Anlage) im Internet unter <https://info.trier.de/bi/> einsehbar.

Ende des amtlichen Bekanntmachungsteils

Fairtrade-Stadt Trier wirbt für sich

Ausstellung in der EGP-Bühne an der Südallee

Trier will „Hauptstadt des fairen Handels“ werden. Im Vorfeld der Bewerbung zum bundesweiten Wettbewerb präsentiert die lokale Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Trier in der EGP-Bühne noch bis Freitag, 17. Mai die Ausstellung „Selbst-Fair-ständlich Trier“. Damit soll über das vielfältige Engagement im Bereich des fairen Handels informiert werden. Bei der jüngsten Austragung des Wettbewerbs wurde die Stadt Trierer 2017 mit dem vierten Platz und einem Preisgeld von 20.000 Euro ausgezeichnet.

Einsatz würdigen

Trier trägt bereits seit dem Jahr 2010 den Titel einer Fairtrade-Stadt. Gewürdigt wird damit der Einsatz von Initiativen, Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben und des Rathauses für den Verkauf von Produkten, die den Produzenten im globalen Süden gerechte Preise und soziale Arbeitsbedingungen ermöglichen. Die Aktivitäten der Fairtrade-Stadt werden von der lokalen Steuerungsgruppe aus Vertretern der Stadtverwaltung und verschiedener zivilgesellschaftlicher Gruppen koordiniert. Parallel zur aktuell laufenden Ausstellung

können sich Interessenten über die Aktivitäten einzelner Mitglieder der Steuerungsgruppe informieren. Folgende Termine von verschiedenen Veranstaltern im Rahmenprogramm der Ausstellung in der EGP-Bühne an der Südallee stehen bereits fest:

● Freitag, 26. April, 14 Uhr: Vorstellung des Trierer Stadtkaffees, der von kolumbianischen Farmen kommt, mit Mondo del Café.

● Freitag, 3. Mai, 14 Uhr: Gespräch mit einem kolumbianischen Kaffeebauer auf Einladung von Mondo del Café.

● Dienstag, 7. Mai, 16 Uhr: Vertreter der Stadtverwaltung erläutern Aktionsplan Entwicklungspolitik und Aktivitäten der Fairtrade Stadt Trier.

● Samstag, 11. Mai, 14 Uhr: „Mafiafreie Produkte“: Weltladen präsentiert fair produzierte italienische Produkte.

● Dienstag, 14. Mai, 14 Uhr: Sammelaktion für alte Handys mit dem Netzwerk Weltkirche. *red*

Repair Café am 27. April

Die Lokale Agenda 21 weist auf das nächste Repair Café am Samstag, 27. April, 11 bis 15 Uhr, im Mergener Hof, Rindertanzstraße hin. Dabei werden defekte Alltagsgegenstände von einem Team aus verschiedenen ehrenamtlichen Helfern instandgesetzt. Veranstalter sind neben der Lokalen Agenda 21 Transition Trier, Mergener Hof und der Verein „Computer, Menschen und Dinge“. *red*

Erster Tufatopolis-Workshop 2019

Nach den Osterfeiertagen findet zwischen dem 23. und 27. April, jeweils 9 bis 13 Uhr, für Kinder ab neun Jahre der erste Tufatopolis-Workshop auf dem Gelände des Kulturzentrums statt. Die Teilnehmer lernen dabei ihre Umwelt spielerisch und künstlerisch kennen. Weitere Informationen und Anmeldung im Büro der Tufa, E-Mail: info@tufa-trier.de, Telefon: 0651/718-2412. *red*

Vorbereitung für den ETP

Baustelle in der vorderen Loebstraße

Für die Erschließung des Energie- und Technikparks bauen die Trierer Stadtwerke vom 23. April bis zum 24. Mai im vorderen Bereich der Loebstraße. Die Tiefbauarbeiten laufen auf dem Gehweg vor dem Volkswagen-Zentrum sowie an der Kreuzung Dasbachstraße. Der Verkehr in der Loebstraße kann während der Bauarbeiten zweispurig an den Bauarbeiten vorbeifahren. Die Dasbachstraße wird zur Einbahnstraße in Richtung Loebstraße. Der Verkehr in die Dasbachstraße wird über die Rudolf-Diesel- und die Metternichstraße umgeleitet. *red*



Detailreich. Dieses Siegmotiv, welches das diesjährige Altstadtfestplakat schmücken wird, überzeugte die Jury. Insgesamt gingen 16 Vorschläge bei dem Wettbewerb ein. *Zeichnung: Belinda Krottendorfer*

Gewinnerin kommt aus Wien

Studentin Belinda Krottendorfer gewinnt Designwettbewerb um Altstadtfestplakat

Die Spannweite hätte kaum größer sein können: Von Aquarellmalerei bis zu Filzstiftgestaltungen, von rein grafischen bis hin zu ganz gegenständlichen Lösungen erstreckten sich die Vorschläge, die die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) seit Januar erreichten. Mit ihnen wollten die Teilnehmer den Publikumswettbewerb gewinnen, den die TTM für das diesjährige Altstadtfest ausgerufen hatte.

Gewonnen hat am Ende eine junge Gestalterin aus Wien. Ihr Motiv schmückt das Altstadtfest-Plakat. Knapp 900 Kilometer liegen zwischen dem Trierer Dom St. Peter und dem Wiener Stephansdom. Doch in diesem Jahr rücken die österreichische Hauptstadt und die Moselmetropole eng zusammen. Denn der Aufruf der TTM, sich mit Fotos, Zeichnungen oder anderen Designideen an der Gestaltung des Plakates zu beteiligen, erreichte nicht nur kreative Köpfe in Trier, Igel und an der Mosel, sondern auch die in Wien lebende Publizistikstudentin Be-

linda Krottendorfer. Die 25-jährige Österreicherin ist vielseitig unterwegs: nach ihrem Abitur 2011 studierte sie Deutsch und Kunst auf Lehramt und schloss 2017 die Vienna Business School mit einem Diplom für Kunst- und Kommunikationsmanagement ab. Seit dem vergangenen Jahr arbeitet sie als freie Redakteurin bei den Niederösterreichischen Nachrichten.

Keine realistische Stadtansicht

Auf den Trierer Wettbewerb war sie zufällig beim Suchen im Internet aufmerksam geworden – und fühlte sich direkt an ihre Heimat erinnert: „In der Gegend, aus der ich komme (nördliches Niederösterreich, Anm. d. Red.), gibt es sehr viele Orte mit historischem Stadtkern. An den Stadtfesten in Retz und Krems an der Donau habe ich immer das besondere Flair geschätzt, das die schmalen, verwinkelten Gassen und historischen Bauten ausstrahlen. Die Trierer Architektur erinnert mich ein wenig an Krems.“

Dabei stand für die Studentin fest, dass das Verwinkelte auch in ihrem

Entwurf eine Rolle spielen sollte. „Ich wollte etwas mit Architektur machen. Ebenso sollte man auf dem Entwurf die Stadt Trier erkennen, und ich wollte, dass man alle Gebäude schön von vorne sehen kann. Daher ist die Stadtansicht auch nicht realistisch.“

Gerade diese außergewöhnliche Perspektive war es, die die fünfköpfige Jury, bestehend aus OB Wolfram Leibe, TTM-Chef Norbert Kähler, Professor Anna Bulanda-Pantalacci, Klaus Tonkaboni und Helmut Leien-decker, letztendlich überzeugte. In dem Entwurf steht vor der Porta Nigra das Marktkreuz, die Steipe steht in zweiter Reihe an einem Platz, der die Platanen des Domfreihofes mit dem Petrusbrunnen des Hauptmarktes verbindet. Im Bildhintergrund ragt groß und mächtig der Dom hervor, links daneben weist das große Rund des Caldariums auf die Kaiserthermen hin. Und überall: Buntes Konfetti, das auf die dreitägige Party vom 28. bis 30. Juni verweist, die die noch so ruhig wirkende Innenstadt bald mit sich reißen wird. *red*

Verbeamtung auf Lebenszeit



OB Wolfram Leibe hat im Rahmen eines kleinen Empfangs 15 Feuerwehrmänner auf Lebenszeit verbeamtet, die eine dreijährige Ausbildung durchlaufen haben. Der OB würdigte hierbei das Engagement der jungen Männer: „Sie riskieren im Ernstfall Ihr Leben für andere. Das verdient Respekt und dazu gehört auch die Verbeamtung.“ Da die Bilder der brennenden Pariser Kathedrale Notre Dame bei allen noch sehr präsent waren, sprach OB Leibe mit den Brandbekämpfern über diese Katastrophe. Alle waren sich einig, dass die Trierer Berufsfeuerwehr bei einem ähnlich gelagerten Szenario etwa im Dom gut vorbereitet sei, aber

man wünsche dies keinem Feuerwehrmann. Für Patrick Weckmann (vorne links), der schon als Kind Feuerwehrmann werden wollte und bereits mit elf Jahren in die Jugendfeuerwehr eintrat, bedeutet die Verbeamtung vor allem Sicherheit. Er ist aber auch stolz auf sich selbst, dass er die anspruchsvolle Ausbildung geschafft hat, sagt er. Stolz auf seine Schützlinge ist auch Mario Marx von der Berufsfeuerwehr: „Ihr habt alle mit Bravour bestanden.“ Feuerwehrdezent Thomas Schmitt versicherte, dass der Stadtvorstand versuche, die Arbeitsbedingungen der Feuerwehrleute so gut wie möglich zu gestalten. *Foto: PA/gut*